

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1984

Ausgegeben am 28. Juni 1984

113. Stück

251. Internationales Kaffee-Übereinkommen 1983 samt Anlagen
(NR: GP XVI RV 79 AB 203 S. 32. BR: AB 2797 S. 442.)

251.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Anlagen wird genehmigt.

(Übersetzung)

INTERNATIONAL COFFEE AGREEMENT 1983

Preamble

The Governments party to this Agreement,

Recognising the exceptional importance of coffee to the economies of many countries which are largely dependent upon this commodity for their export earnings and thus for the continuation of their development programmes in the social and economic fields;

Considering that close international cooperation on trade in coffee will foster the economic diversification and development of coffee-producing countries, will improve political and economic relations between producers and consumers and will provide for increasing consumption of coffee;

Recognising the desirability of avoiding disequilibrium between production and consumption which can give rise to pronounced fluctuations in prices harmful both to producers and to consumers;

Believing that international measures can assist in correcting the effects of such disequilibrium, as well as help to ensure an adequate level of earnings to producers through remunerative prices;

Noting the advantages derived from the international cooperation which resulted from the opera-

INTERNATIONALES KAFFEE-ÜBEREINKOMMEN 1983

Präambel

Die Regierungen der Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind

in Anerkennung der außergewöhnlichen Bedeutung des Kaffees für die Wirtschaft vieler Länder, deren Ausfuhrerlöse — und damit die Fortführung ihrer Entwicklungsprogramme auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet — weitgehend von diesem Erzeugnis abhängig sind,

in der Erwägung, daß eine enge internationale Zusammenarbeit im Kaffeehandel die Umgestaltung und Entwicklung der Wirtschaft der Kaffee-Erzeugerländer fördern, die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Erzeugern und Verbrauchern verbessern und einen steigenden Kaffeeverbrauch ermöglichen wird,

in der Erkenntnis, daß es wünschenswert ist, ein Mißverhältnis zwischen Erzeugung und Verbrauch zu vermeiden, das zu ausgeprägten, sowohl für die Erzeuger als auch für die Verbraucher schädlichen Preisschwankungen führen kann,

in der Überzeugung, daß internationale Maßnahmen dazu beitragen können, die Auswirkungen eines solchen Mißverhältnisses aufzuheben und den Erzeugern eine angemessene Ertragslage durch lohnende Preise zu sichern,

in Kenntnis der Vorteile, die aus der internationalen Zusammenarbeit auf Grund der Durchfüh-

tion of the International Coffee Agreements 1962, 1968 and 1976;

Have agreed as follows:

zung der Internationalen Kaffee-Übereinkommen 1962, 1968 und 1976 gezogen worden sind,

wie folgt übereingekommen:

CHAPTER I — OBJECTIVES

Article 1

Objectives

The objectives of this Agreement are:

(1) to achieve a reasonable balance between world supply and demand on a basis which will assure adequate supplies of coffee at fair prices to consumers and markets for coffee at remunerative prices to producers and which will be conducive to long-term equilibrium between production and consumption;

(2) to avoid excessive fluctuations in the levels of world supplies, stocks and prices which are harmful to both producers and consumers;

(3) to contribute to the development of productive resources and to the promotion and maintenance of employment and income in Member countries, thereby helping to bring about fair wages, higher living standards and better working conditions;

(4) to increase the purchasing power of coffee-exporting countries by keeping prices in accordance with the provisions of paragraph (1) of this Article and by increasing consumption;

(5) to promote and increase the consumption of coffee by every possible means;

(6) in general, in recognition of the relationship of the trade in coffee to the economic stability of markets for industrial products, to further international cooperation in connection with world coffee problems.

Article 2

General undertakings by Members

(1) Members undertake to conduct their trade policy in such a way that the objectives set out in Article 1 may be attained. They further undertake to achieve these objectives by strict observance of the obligations and provisions of this Agreement.

(2) Members recognise the need to adopt policies which will maintain prices at levels which will ensure adequate remuneration to producers and seek to ensure that prices of coffee to consumers will not hamper a desirable increase in consump-

KAPITEL I — ZIELSETZUNG

Artikel 1

Zielsetzung

Ziel dieses Übereinkommens ist es,

(1) einen angemessenen Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Weltmarkt zu erreichen, der den Verbrauchern eine ausreichende Versorgung mit Kaffee zu angemessenen Preisen und den Erzeugern den Absatz von Kaffee zu lohnenden Preisen sichert und auf lange Sicht zu einem Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch führt;

(2) übermäßige Schwankungen der weltweiten Versorgung, der Vorräte und Preise zu verhindern, die sowohl für die Erzeuger als auch für die Verbraucher schädlich sind;

(3) zur Entwicklung der Produktivkräfte sowie zur Förderung und Aufrechterhaltung der Beschäftigung und der Einkünfte in den Mitgliedsländern beizutragen und dadurch gerechte Löhne, einen höheren Lebensstandard und bessere Arbeitsbedingungen herbeizuführen;

(4) die Kaufkraft der Kaffee-Ausfuhrländer dadurch zu erhöhen, daß die Preise den Bedingungen des Absatzes 1 entsprechen und der Verbrauch gesteigert wird;

(5) den Kaffeeverbrauch auf jede mögliche Weise zu fördern und zu steigern;

(6) angesichts der Beziehungen zwischen Kaffeehandel und wirtschaftlicher Stabilität der Märkte für industrielle Erzeugnisse die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der weltweiten Probleme betreffend den Kaffee allgemein zu fördern.

Artikel 2

Allgemeine Verpflichtungen der Mitglieder

(1) Die Mitglieder verpflichten sich, ihre Handelspolitik so zu führen, daß die im Artikel 1 genannten Ziele erreicht werden können. Sie verpflichten sich ferner, diese Ziele durch die genaue Einhaltung der Verpflichtungen und Bestimmungen dieses Übereinkommens zu erreichen.

(2) Die Mitglieder anerkennen die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, die die Preise auf einem Niveau halten, das den Erzeugern ein angemessenes Entgelt sichert, und die sicherstellen sollen, daß die Kaffee-Verbraucherpreise eine wün-

tion. When such objectives are being achieved Members shall abstain from multilateral actions which could affect the price of coffee.

(3) Exporting Members undertake not to adopt or maintain any governmental measures which would permit the sale of coffee to non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to offer at the same time to importing Members, taking into account normal trade practices.

(4) The Council shall review periodically compliance with the provisions of paragraph (3) of this Article and may require Members to supply appropriate information in accordance with the provisions of Article 53.

(5) Members recognise that Certificates of Origin are a vital source of information on the trade in coffee. During periods when quotas are suspended, the responsibility for ensuring the proper use of Certificates of Origin rests with exporting Members. However, importing Members, while under no obligation to demand that Certificates accompany consignments of coffee when quotas are not in effect, shall cooperate fully with the Organization in the collection and verification of Certificates relating to shipments of coffee received from exporting Member countries in order to ensure that the maximum information is available to all Members.

schenwerte Steigerung des Verbrauches nicht behindern. Bei der Erreichung solcher Ziele enthalten sich die Mitglieder multilateraler Handlungen, die Auswirkungen auf den Kaffeepreis haben könnten.

(3) Ausfuhr-Mitglieder verpflichten sich, staatliche Maßnahmen weder zu ergreifen noch aufrechtzuerhalten, die den Kaffeeverkauf an Nichtmitgliedern zu wirtschaftlich günstigeren Bedingungen ermöglichen würden als die Bedingungen, die sie Einfuhr-Mitgliedern unter Berücksichtigung üblicher Handelspraktiken zur selben Zeit anzubieten bereit sind.

(4) Der Rat überprüft in bestimmten Zeitabständen die Einhaltung der Bestimmungen des Absatzes 3 und kann von den Mitgliedern gemäß Artikel 53 entsprechende Informationen verlangen.

(5) Die Mitglieder anerkennen, daß Ursprungszeugnisse eine wesentliche Informationsquelle hinsichtlich des Kaffeehandels darstellen. In Zeiträumen, in denen Quoten aufgehoben sind, sind die Ausfuhr-Mitglieder für die Gewährleistung der vorschriftsmäßigen Verwendung von Ursprungszeugnissen verantwortlich. Einfuhr-Mitglieder haben jedoch, wenn sie auch nicht verpflichtet sind, zu verlangen, daß Kaffeesendungen von Zeugnissen begleitet werden, wenn Quoten nicht in Kraft sind, mit der Organisation bei der Einziehung und Prüfung von Zeugnissen betreffend Kaffeesendungen, die sie von Ausfuhr-Mitgliedsländern erhalten haben, weitestgehend zusammenzuarbeiten, um zu gewährleisten, daß Informationen im größtmöglichen Umfang allen Mitgliedern zur Verfügung stehen.

CHAPTER II — DEFINITIONS

Article 3

Definitions

For the purposes of this Agreement:

(1) "Coffee" means the beans and cherries of the coffee tree, whether parchment, green or roasted, and includes ground, decaffeinated, liquid and soluble coffee. These terms shall have the following meaning:

- (a) "green coffee" means all coffee in the naked bean form before roasting;
- (b) "dried coffee cherry" means the dried fruit of the coffee tree; to find the equivalent of dried coffee cherry to green coffee, multiply the net weight of the dried coffee cherry by 0.50;
- (c) "parchment coffee" means the green coffee bean contained in the parchment skin; to find the equivalent of parchment coffee to green

KAPITEL II — BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens bedeutet:

(1) „Kaffee“ die Bohnen und Früchte des Kaffeestrauches, gleichgültig ob ungeschält oder geschält, roh oder geröstet, und einschließlich des gemahlenden, koffeinfreien, flüssigen oder löslichen Kaffees. Diese Begriffe haben folgende Bedeutung:

- a) als „Rohkaffee“ wird jeglicher Kaffee in der Form einer bloßen Bohne vor dem Rösten bezeichnet;
- b) als „getrocknete Kaffeefrucht“ wird die getrocknete Frucht des Kaffeestrauches bezeichnet; um den Gegenwert der getrockneten Kaffeefrucht zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht der getrockneten Kaffeefrucht mit 0,5 zu multiplizieren;
- c) als „ungeschälter Kaffee“ wird die grüne Kaffeebohne in der Pergamenthülle bezeichnet; um den Gegenwert des ungeschälten Kaffees

coffee, multiply the net weight of the parchment coffee by 0.80;

- (d) "roasted coffee" means green coffee roasted to any degree and includes ground coffee; to find the equivalent of roasted coffee to green coffee, multiply the net weight of roasted coffee by 1.19;
- (e) "decaffeinated coffee" means green, roasted or soluble coffee from which caffeine has been extracted; to find the equivalent of decaffeinated coffee to green coffee, multiply the net weight of the decaffeinated coffee in green, roasted or soluble form by 1.00, 1.19 or 2.6 respectively;
- (f) "liquid coffee" means the water-soluble solids derived from roasted coffee and put into liquid form; to find the equivalent of liquid to green coffee, multiply the net weight of the dried coffee solids contained in the liquid coffee by 2.6; and
- (g) "soluble coffee" means the dried water-soluble solids derived from roasted coffee; to find the equivalent of soluble coffee to green coffee, multiply the net weight of the soluble coffee by 2.6.

(2) "Bag" means 60 kilogrammes or 132.276 pounds of green coffee; "tonne" means a metric tonne of 1,000 kilogrammes or 2,204.6 pounds; and "pound" means 453.597 grammes.

(3) "Coffee year" means the period of one year, from 1 October to 30 September.

(4) "Organization", "Council" and "Board" mean, respectively, the International Coffee Organization, the International Coffee Council and the Executive Board.

(5) "Member" means a Contracting Party, including an intergovernmental organization referred to in paragraph (3) of Article 4; a designated territory or territories in respect of which separate membership has been declared under the provisions of Article 5; or two or more Contracting Parties or designated territories, or both, which participate in the Organization as a Member group under the provisions of Article 6 or 7.

(6) "Exporting Member" or "exporting country" means a Member or country, respectively, which is a net exporter of coffee; that is, a Member or country whose exports exceed its imports.

(7) "Importing Member" or "importing country" means a Member or country, respectively, which is

zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht des ungeschälten Kaffees mit 0,8 zu multiplizieren;

- d) als „gerösteter Kaffee“ wird schwach bis stark gerösteter Rohkaffee einschließlich des gemahlten Kaffees bezeichnet; um den Gegenwert des gerösteten Kaffees zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht des gerösteten Kaffees mit 1,19 zu multiplizieren;
- e) als „koffeinfreier Kaffee“ wird roher, gerösteter oder löslicher Kaffee bezeichnet, dem das Koffein entzogen ist; um den Gegenwert des koffeinfreien Kaffees zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht des koffeinfreien Kaffees in roher, gerösteter oder löslicher Form mit 1, 1,19 bzw. 2,6 zu multiplizieren;
- f) als „flüssiger Kaffee“ werden die wasserlöslichen, festen Bestandteile bezeichnet, die aus geröstetem Kaffee gewonnen und in flüssige Form gebracht sind; um den Gegenwert des flüssigen Kaffees zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht der im flüssigen Kaffee enthaltenen getrockneten, festen Kaffeebestandteile mit 2,6 zu multiplizieren;
- g) als „löslicher Kaffee“ werden die aus geröstetem Kaffee gewonnenen getrockneten, wasserlöslichen, festen Bestandteile bezeichnet; um den Gegenwert des löslichen Kaffees zum Rohkaffee festzustellen, ist das Nettogewicht des löslichen Kaffees mit 2,6 zu multiplizieren.

(2) „Sack“ 60 kg oder 132,276 englische Pfund Rohkaffee; „Tonne“ eine metrische Tonne von 1 000 kg oder 2 204,6 englischen Pfund und „englisches Pfund“ 453,597 Gramm;

(3) „Kaffeejahr“ den Zeitabschnitt eines Jahres, gerechnet vom 1. Oktober bis 30. September;

(4) „Organisation“, „Rat“ und „Exekutivkomitee“ die Internationale Kaffee-Organisation, den Internationalen Kaffeerat und das Exekutivkomitee;

(5) „Mitglied“ eine Vertragspartei einschließlich einer in Artikel 4 Absatz 3 bezeichneten zwischenstaatlichen Organisation; ein oder mehrere bezeichnete Gebiete, für die eine getrennte Mitgliedschaft gemäß Artikel 5 erklärt worden ist; oder zwei oder mehrere Vertragsparteien oder bezeichnete Gebiete, die sich gemäß Artikel 6 oder 7 als Mitgliedergruppe an der Organisation beteiligen;

(6) „Ausfuhr-Mitglied“ oder „Ausfuhrland“ ein Mitglied oder ein Land, das Nettoexporteur von Kaffee ist, das heißt, ein Mitglied oder ein Land, dessen Ausfuhren die Einfuhren übersteigen;

(7) „Einfuhr-Mitglied“ oder „Einfuhrland“ ein Mitglied oder ein Land, das Nettoimporteur von

a net importer of coffee; that is, a Member or country whose imports exceed its exports.

(8) "Producing Member" or "producing country" means a Member or country, respectively, which grows coffee in commercially significant quantities.

(9) "Distributed simple majority vote" means a majority of the votes cast by exporting Members present and voting and a majority of the votes cast by importing Members present and voting, counted separately.

(10) "Distributed two-thirds majority vote" means a two-thirds majority of the votes cast by exporting Members present and voting and a two-thirds majority of the votes cast by importing Members present and voting, counted separately.

(11) "Entry into force" means, except as otherwise provided; the date on which this Agreement enters into force; whether provisionally or definitively.

(12) "Exportable production" means the total production of coffee of an exporting country in a given coffee or crop year, less the amount destined for domestic consumption in the same year.

(13) "Availability for export" means the exportable production of an exporting country in a given coffee year, plus accumulated stocks from previous years.

(14) "Export entitlement" means the total quantity of coffee which a Member is authorised to export under the various provisions of this Agreement, but excluding exports which under the provisions of Article 44 are not charged to quotas.

(15) "Shortfall" means any amount by which the annual export entitlement of an exporting Member in a given coffee year exceeds the amount of coffee as identified within the first six months of the coffee year, which:

- (a) the Member has available for export, calculated on the basis of stocks and forecast crop; or
- (b) the Member states that it intends to export to quota markets in that coffee year.

(16) "Undershipment" means the difference between the annual export entitlement of an exporting member in a given coffee year and the amount of coffee which that Member has exported to quota markets in that coffee year, unless this difference is a "shortfall" as defined in paragraph (15) of this Article.

Kaffee ist, das heißt, ein Mitglied oder ein Land, dessen Einfuhren die Ausfuhren übersteigen;

(8) „Erzeuger-Mitglied“ oder „Erzeugerland“ ein Mitglied oder ein Land, das Kaffee in wirtschaftlich bedeutenden Mengen erzeugt;

(9) „beiderseitige einfache Mehrheit“ die Mehrheit der von den anwesenden und abstimmenden Ausfuhr-Mitgliedern und die Mehrheit der von den anwesenden und abstimmenden Einfuhr-Mitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen;

(10) „beiderseitige Zweidrittelmehrheit“ die Zweidrittelmehrheit der von den anwesenden und abstimmenden Ausfuhr-Mitgliedern und die Zweidrittelmehrheit der von den anwesenden und abstimmenden Einfuhr-Mitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen;

(11) „Inkrafttreten“ den Zeitpunkt, zu dem dieses Übereinkommen entweder vorläufig oder endgültig in Kraft tritt, sofern nichts anderes bestimmt ist;

(12) „ausführbare Erzeugung“ die gesamte Kaffee-Erzeugung eines Ausfuhrlandes in einem Kaffeejahr oder Erntejahr abzüglich der in diesem Jahr für den Inlandsverbrauch bestimmten Mengen;

(13) „verfügbare Ausfuhrmenge“ die ausführbare Erzeugung eines Ausfuhrlandes in einem Kaffeejahr zuzüglich der angesammelten Vorräte aus früheren Jahren;

(14) „zustehende Ausfuhrmenge“ die gesamte Kaffeemenge, die ein Mitglied nach den Bestimmungen dieses Übereinkommens ausführen darf, jedoch ausschließlich der Ausfuhren, die nach Artikel 44 nicht auf Quoten angerechnet werden;

(15) „Fehlbestände“ jede Menge, um die die jährlich einem Ausfuhr-Mitglied in einem bestimmten Kaffeejahr zustehende Ausfuhrmenge die innerhalb der ersten Hälfte des Kaffeejahres festgestellte Kaffeemenge übersteigt,

- a) die das Mitglied für die Ausfuhr verfügbar hat, berechnet auf der Grundlage von Vorräten und Ernteprognose, oder
- b) die das Mitglied erklärt, nach Quotenmärkten in jenem Kaffeejahr auszuführen zu beabsichtigen.

(16) „Fehlliefermenge“ die Differenz zwischen der einem Ausfuhr-Mitglied in einem bestimmten Kaffeejahr jährlich zustehenden Ausfuhrmenge und der Kaffeemenge, die dieses Mitglied in diesem Kaffeejahr nach Quotenmärkten ausgeführt hat, außer diese Differenz fällt unter den Begriff „Fehlbestände“, wie im Absatz 15 dieses Artikels bestimmt.

CHAPTER III — MEMBERSHIP

Article 4

Membership in the Organization

(1) Each Contracting Party, together with those territories to which this Agreement is extended under the provisions of paragraph (1) of Article 64, shall constitute a single Member of the Organization, except as otherwise provided for under the provisions of Articles 5, 6 and 7.

(2) A Member may change its category of membership on such conditions as the Council may agree.

(3) Any reference in this Agreement to a Government shall be construed as including a reference to the European Economic Community, or any intergovernmental organization having comparable responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements.

(4) Such intergovernmental organization shall not itself have any votes but in the case of a vote on matters within its competence it shall be entitled to cast collectively the votes of its Member States. In such cases, the Member States of such intergovernmental organization shall not be entitled to exercise their individual voting rights.

(5) The provisions of paragraph (1) of Article 16 shall not apply to such intergovernmental organization but it may participate in the discussions of the Executive Board on matters within its competence. In the case of a vote on matters within its competence, and notwithstanding the provisions of paragraph (1) of Article 19, the votes which its Member States are entitled to cast in the Executive Board may be cast collectively by any one of those Member States.

Article 5

Separate membership in respect of designated territories

Any Contracting Party which is a net importer of coffee may, at any time, by appropriate notification in accordance with the provisions of paragraph (2) of Article 64, declare that it is participating in the Organization separately with respect to any of the territories for whose international relations it is responsible, which are net exporters of coffee and which it designates. In such case, the metropolitan territory and its non-designated territories will have a single membership, and its designated territories, either individually or collectively as the notification indicates, will have separate membership.

KAPITEL III — MITGLIEDSCHAFT

Artikel 4

Mitgliedschaft in der Organisation

(1) Jede Vertragspartei bildet zusammen mit jenen Gebieten, auf die dieses Übereinkommen gemäß Artikel 64 Absatz 1 ausgedehnt worden ist, ein Einzelmitglied der Organisation, soweit in den Artikeln 5, 6 oder 7 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Ein Mitglied kann seine Mitgliederkategorie unter mit dem Rat zu vereinbarenden Bedingungen wechseln.

(3) Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf eine Regierung ist dahin auszulegen, daß darin die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft oder jede andere zwischenstaatliche Organisation eingeschlossen ist, die vergleichbare Zuständigkeiten für die Verhandlung, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkommen, insbesondere von Grundstoffübereinkommen, besitzt.

(4) Diese zwischenstaatlichen Organisationen verfügen selbst über keine Stimme; sie sind aber bei einer Abstimmung über in ihre Zuständigkeit fallende Angelegenheiten berechtigt, die Stimmen ihrer Mitgliedstaaten gemeinsam abzugeben. In diesen Fällen sind die Mitgliedstaaten dieser zwischenstaatlichen Organisationen nicht berechtigt, ihre individuellen Stimmrechte auszuüben.

(5) Artikel 16 Absatz 1 findet auf diese zwischenstaatlichen Organisationen keine Anwendung; sie können jedoch an den Erörterungen im Exekutivkomitee über Angelegenheiten teilnehmen, die in ihre Zuständigkeit fallen. Bei Abstimmungen über in ihre Zuständigkeit fallende Angelegenheiten können die Stimmen, die ihre Mitgliedstaaten im Exekutivkomitee abzugeben berechtigt sind, von jedem einzelnen dieser Mitgliedstaaten unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 19 Absatz 1 gemeinsam abgegeben werden.

Artikel 5

Getrennte Mitgliedschaft bezeichneter Gebiete

Jede Vertragspartei, die Nettoimporteur von Kaffee ist, kann jederzeit durch entsprechende Notifikation nach Artikel 64 Absatz 2 erklären, daß sie sich für ein von ihr bezeichnetes Gebiet, dessen internationale Beziehungen sie wahrnimmt und das Nettoexporteur von Kaffee ist, getrennt an der Organisation beteiligt. In diesem Fall haben das Mutterland und seine nicht bezeichneten Gebiete eine Einzelmitgliedschaft, während die bezeichneten Gebiete entweder einzeln oder zusammen entsprechend der Notifikation getrennte Mitgliedschaft besitzen.

Article 6

Group membership upon joining the Organization

(1) Two or more Contracting Parties which are net exporters of coffee may, by appropriate notification to the Council and to the Secretary-General of the United Nations at the time of deposit of their respective instruments of approval, ratification, acceptance or accession, declare that they are joining the Organization as a Member group. A territory to which this Agreement has been extended under the provisions of paragraph (1) of Article 64 may constitute part of such Member group if the Government of the State responsible for its international relations has given appropriate notification thereof under the provisions of paragraph (2) of Article 64. Such Contracting Parties and designated territories must satisfy the following conditions:

- (a) they shall declare their willingness to accept responsibility for group obligations in an individual as well as a group capacity; and
- (b) they shall subsequently provide satisfactory evidence to the Council that:
 - (i) the group has the organization necessary to implement a common coffee policy and that they have the means of complying, together with the other parties to the group, with their obligations under this Agreement; and that either
 - (ii) they have been recognised as a group in a previous International Coffee Agreement; or
 - (iii) they have a common or coordinated commercial and economic policy in relation to coffee and a coordinated monetary and financial policy, as well as the organs necessary to implement such policies, so that the Council is satisfied that the Member group is able to comply with the group obligations involved.

(2) The Member group shall constitute a single Member of the Organization, except that each party to the group shall be treated as if it were a single Member in relation to matters arising under the following provisions:

- (a) Articles 11 and 12 and paragraph (1) of Article 20;
- (b) Articles 50 and 51; and
- (c) Article 67.

(3) The Contracting Parties and designated territories joining as a Member group shall specify the Government or organization which will represent them in the Council on matters arising under this

Artikel 6

Gruppenmitgliedschaft bei Eintritt in die Organisation

(1) Zwei oder mehrere Vertragsparteien, die Nettoexporteure von Kaffee sind, können durch eine bei Hinterlegung ihrer Genehmigungs-, Ratifikations-, Annahme- oder Beitrittsurkunde an den Rat und an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete entsprechende Notifikation erklären, daß sie der Organisation als Mitgliedergruppe beitreten. Ein Gebiet, auf das dieses Übereinkommen nach Artikel 64 Absatz 1 ausgedehnt worden ist, kann einer solchen Mitgliedergruppe angehören, wenn die Regierung des seine internationalen Beziehungen wahrnehmenden Staates eine entsprechende Notifikation gemäß Artikel 64 Absatz 2 abgegeben hat. Diese Vertragsparteien und bezeichneten Gebiete müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) sie müssen sich bereit erklären, die Verantwortung für die Verpflichtungen der Gruppe sowohl einzeln als auch als Gruppe zu übernehmen;
- b) sie müssen sodann dem Rat einen ausreichenden Nachweis darüber erbringen,
 - i) daß die Gruppe über die zur Durchführung einer gemeinsamen Kaffeepolitik notwendige Organisation verfügt, und daß sie in der Lage sind, zusammen mit den anderen Gruppenangehörigen ihren Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen zu entsprechen, und daß sie entweder
 - ii) bereits in einem früheren internationalen Kaffee-Übereinkommen als Gruppe anerkannt worden sind, oder,
 - iii) daß sie eine gemeinsame oder koordinierte Handels- und Wirtschaftspolitik in bezug auf Kaffee und eine koordinierte Währungs- und Finanzpolitik verfolgen sowie über die notwendigen Organe zur Durchführung dieser Politik verfügen, so daß der Rat die Überzeugung gewinnt, daß die Mitgliedergruppe in der Lage ist, die sich daraus ergebenden Gruppenverpflichtungen zu erfüllen.

(2) Die Mitgliedergruppe stellt ein Einzelmitglied der Organisation dar; jedoch wird jeder einzelne Gruppenangehörige in allen Angelegenheiten, die sich aus folgenden Bestimmungen ergeben, als Einzelmitglied behandelt:

- a) Artikel 11 und 12 sowie Artikel 20 Absatz 1;
- b) Artikel 50 und 51; und
- c) Artikel 67.

(3) Die Vertragsparteien und bezeichneten Gebiete, die als Mitgliedergruppe beitreten, bestimmen die Regierung oder Organisation, die sie im Rat in Angelegenheiten dieses Übereinkommens

Agreement other than those specified in paragraph (2) of this Article.

(4) The voting rights of the Member group shall be as follows:

- (a) the Member group shall have the same number of basic votes as a single Member country joining the Organization in an individual capacity. These basic votes shall be attributed to and cast by the Government or organization representing the group; and
- (b) in the event of a vote on any matters arising under the provisions of paragraph (2) of this Article, the parties to the Member group may cast separately the votes attributed to them under the provisions of paragraphs (3) and (4) of Article 13 as if each were an individual Member of the Organization, except for the basic votes, which shall remain attributable only to the Government or organization representing the group.

(5) Any Contracting Party or designated territory which is a party to a Member group may, by notification to the Council, withdraw from that group and become a separate Member. Such withdrawal shall take effect upon receipt of the notification by the Council. If a party to a Member group withdraws from that group or ceases to participate in the Organization, the remaining parties to the group may apply to the Council to maintain the group; the group shall continue to exist unless the Council disapproves the application. If the Member group is dissolved, each former party to the group will become a separate Member. A Member which has ceased to be a party to a group may not, as long as this Agreement remains in force, again become a party to a group.

Article 7

Subsequent group membership

Two or more exporting Members may, at any time after this Agreement has entered into force, apply to the Council to form a Member group. The Council shall approve the application if it finds that the Members have made a declaration and have provided satisfactory evidence in accordance with the requirements of paragraph (1) of Article 6. Upon such approval, the Member group shall be subject to the provisions of paragraphs (2), (3), (4) and (5) of that Article.

CHAPTER IV — ORGANIZATION AND ADMINISTRATION

Article 8

Seat and structure of the International Coffee Organization

(1) The International Coffee Organization established under the 1962 Agreement shall continue in

mit Ausnahme der im Absatz 2 angegebenen vertritt.

(4) Die Mitgliedergruppe hat folgendes Stimmrecht:

- a) die Mitgliedergruppe hat dieselbe Anzahl Grundstimmen wie ein Mitgliedsland, welches der Organisation einzeln beiträgt. Diese Grundstimmen werden der Regierung oder Organisation, welche die Gruppe vertritt, zuerkannt und von ihr abgegeben, und
- b) bei einer Abstimmung über Angelegenheiten, die sich aus den Bestimmungen des Absatzes 2 dieses Artikels ergeben, können die Angehörigen der Mitgliedergruppe die ihnen nach Artikel 13 Absatz 3 und 4 zuerkannten Stimmen einzeln so abgeben, als wären sie Einzelmitglieder der Organisation; jedoch werden die Grundstimmen weiterhin nur der die Gruppe vertretenden Regierung oder Organisation zuerkannt.

(5) Jede Vertragspartei und jedes bezeichnete Gebiet, das einer Mitgliedergruppe angehört, kann durch eine an den Rat gerichtete Notifikation aus der Gruppe austreten und zu einem gesonderten Mitglied werden. Der Austritt wird mit dem Eingang der Notifikation beim Rat wirksam. Tritt ein Gruppenangehöriger aus dieser Gruppe aus oder endet seine Zugehörigkeit zur Organisation, so können die übrigen Gruppenangehörigen beim Rat die Beibehaltung der Gruppe beantragen; die Gruppe besteht sodann fort, sofern nicht der Rat den Antrag ablehnt. Wird die Mitgliedergruppe aufgelöst, so wird jeder frühere Gruppenangehörige zu einem gesonderten Mitglied. Ein Mitglied, dessen Gruppenzugehörigkeit beendet ist, kann sich während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens nicht wieder einer Gruppe anschließen.

Artikel 7

Nachträgliche Gruppenmitgliedschaft

Zwei oder mehrere Ausfuhr-Mitglieder können jederzeit, nachdem dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, beim Rat die Bildung einer Mitgliedergruppe beantragen. Der Rat genehmigt den Antrag, wenn er feststellt, daß die Mitglieder nach den Vorschriften des Artikels 6 Absatz 1 eine Erklärung abgegeben und einen ausreichenden Nachweis erbracht haben. Nach erteilter Genehmigung sind die Absätze 2, 3, 4 und 5 jenes Artikels auf die Mitgliedergruppe anwendbar.

KAPITEL IV — ORGANISATION UND VERWALTUNG

Artikel 8

Sitz und Aufbau der Internationalen Kaffee-Organisation

(1) Die nach dem Übereinkommen 1962 gegründete Internationale Kaffee-Organisation bleibt zur

being to administer the provisions and supervise the operation of this Agreement.

(2) The seat of the Organization shall be in London unless the Council by a distributed two-thirds majority vote decides otherwise.

(3) The Organization shall function through the International Coffee Council, the Executive Board, the Executive Director and the staff.

Article 9

Composition of the International Coffee Council

(1) The highest authority of the Organization shall be the International Coffee Council, which shall consist of all the Members of the Organization.

(2) Each Member shall appoint one representative on the Council and, if it so desires, one or more alternates. A Member may also designate one or more advisers to its representative or alternates.

Article 10

Powers and functions of the Council

(1) All powers specifically conferred by this Agreement shall be vested in the Council, which shall have the powers and perform the functions necessary to carry out the provisions of this Agreement.

(2) The Council shall, by a distributed two-thirds majority vote, establish such rules and regulations, including its own rules of procedure and the financial and staff regulations of the Organization, as are necessary to carry out the provisions of this Agreement and are consistent therewith. The Council may, in its rules of procedure, provide the means whereby it may, without meeting, decide specific questions.

(3) The Council shall also keep such records as are required to perform its functions under this Agreement and such other records as it considers desirable.

Article 11

Election of the Chairman and Vice-Chairmen of the Council

(1) The Council shall elect, for each coffee year, a Chairman and a first, a second and a third Vice-Chairman.

(2) As a general rule, the Chairman and the first Vice-Chairman shall both be elected either from among the representatives of exporting Members or from among the representatives of importing Members and the second and the third Vice-Chair-

Durchführung des vorliegenden Übereinkommens und zur Überwachung seiner Anwendung weiter bestehen.

(2) Die Organisation hat ihren Sitz in London, sofern der Rat mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit nichts anderes beschließt.

(3) Die Organisation nimmt ihre Aufgaben durch den Internationalen Kaffeerat, das Exekutivkomitee, den Exekutivdirektor und das Personal wahr.

Artikel 9

Zusammensetzung des Internationalen Kaffeerates

(1) Der Internationale Kaffeerat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt, ist die höchste Instanz der Organisation.

(2) Jedes Mitglied ernennt einen Vertreter im Rat und allenfalls einen oder mehrere Stellvertreter. Ein Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Vertreter oder Stellvertreter ernennen.

Artikel 10

Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Alle durch dieses Übereinkommen besonders erteilten Befugnisse liegen beim Rat, der die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen Befugnisse und Aufgaben hat.

(2) Der Rat legt mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen und mit diesem in Einklang stehenden Vorschriften und Regelungen fest, einschließlich seiner Geschäftsordnung und der Finanz- und Personalvorschriften der Organisation. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung Möglichkeiten vorsehen; wie er bestimmte Fragen ohne Sitzung entscheiden kann.

(3) Der Rat führt außerdem jene Aufzeichnungen, die zur Durchführung seiner Aufgaben gemäß diesem Übereinkommen erforderlich sind, sowie alle sonstigen Aufzeichnungen, die er für zweckdienlich hält.

Artikel 11

Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Rates

(1) Der Rat wählt für jedes Kaffeejahr einen Vorsitzenden sowie einen ersten, zweiten und dritten stellvertretenden Vorsitzenden.

(2) Grundsätzlich werden der Vorsitzende und der erste stellvertretende Vorsitzende entweder beide aus den Delegierten der Ausfuhr-Mitglieder oder beide aus den Delegierten der Einfuhr-Mitglieder, der zweite und der dritte stellvertretende

men shall be elected from among representatives of the other category of Member. These offices shall alternate each coffee year between the two categories of Member.

(3) Neither the Chairman nor any Vice-Chairman acting as Chairman shall have the right to vote. His alternate will in such case exercise the voting rights of the Member.

Article 12

Sessions of the Council

As a general rule, the Council shall hold regular sessions twice a year. It may hold special sessions should it so decide. Special sessions shall also be held at the request of the Executive Board, of any five Members, or of a Member or Members having at least 200 votes. Notice of sessions shall be given at least 30 days in advance except in cases of emergency. Sessions shall be held at the seat of the Organization, unless the Council decides otherwise.

Article 13

Votes

(1) The exporting Members shall together hold 1,000 votes and the importing Members shall together hold 1,000 votes, distributed within each category of Member—that is, exporting and importing Members, respectively—as provided for in the following paragraphs of this Article.

(2) Each Member shall have five basic votes, provided that the total number of basic votes within each category of Member does not exceed 150. Should there be more than 30 exporting Members or more than 30 importing Members, the number of basic votes for each Member within that category of membership shall be adjusted to keep the number of basic votes for each category of Member within the maximum of 150.

%. (3) Exporting Members listed in Annex 2 shall, in addition to the basic votes, have the number of votes attributed to them in column (2) of that Annex. If any exporting Member referred to in this paragraph elects to have a basic quota under the provisions of paragraph (3) of Article 31, the provisions of this paragraph shall cease to apply to it.

(4) The remaining votes of exporting Members shall be divided among those Members having a basic quota in proportion to the average volume of their respective exports of coffee to importing Members in the preceding four calendar years.

(5) The remaining votes of importing Members shall be divided among those Members in proportion to the average volume of their respective

Vorsitzende aus den Delegierten der anderen Mitgliederkategorie gewählt; die Besetzung dieser Ämter wechselt nach jedem Kaffeejahr zwischen den beiden Mitgliederkategorien.

(3) Der Vorsitzende oder der den Vorsitz führende stellvertretende Vorsitzende ist nicht stimmberechtigt. In diesem Fall übt der stellvertretende Delegierte das Stimmrecht des Mitgliedes aus.

Artikel 12

Tagungen des Rates

Der Rat hält grundsätzlich zweimal im Jahr eine ordentliche Tagung ab. Er kann die Abhaltung außerordentlicher Tagungen beschließen. Außerordentliche Tagungen werden auch auf Antrag des Exekutivkomitees oder von fünf Mitgliedern oder eines oder mehrerer Mitglieder, die mindestens 200 Stimmen besitzen, abgehalten. Abgesehen von dringenden Fällen erfolgt die Einberufung von Tagungen mindestens 30 Tage im voraus. Sofern der Rat nichts anderes beschließt, finden die Tagungen am Sitz der Organisation statt.

Artikel 13

Stimmen

(1) Die Ausfuhr-Mitglieder und die Einfuhr-Mitglieder haben insgesamt je 1 000 Stimmen, die innerhalb jeder Mitgliederkategorie — das heißt unter den Ausfuhr- und Einfuhr-Mitgliedern — nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen aufgeteilt werden.

(2) Jedes Mitglied hat fünf Grundstimmen, sofern die Grundstimmen in jeder Mitgliederkategorie insgesamt 150 nicht übersteigen. Sind mehr als 30 Ausfuhr-Mitglieder oder mehr als 30 Einfuhr-Mitglieder vorhanden, so wird die Anzahl der Grundstimmen jedes Mitgliedes innerhalb der betreffenden Mitgliederkategorie so ausgeglichen, daß die Anzahl der Grundstimmen in jeder Mitgliederkategorie höchstens 150 beträgt.

(3) Ausfuhr-Mitglieder, die in Anlage 2 angeführt sind, haben zusätzlich zu den Grundstimmen die Anzahl der ihnen in Spalte 2 dieser Anlage zugeteilten Stimmen. Entschließt sich ein Ausfuhr-Mitglied im Sinne dieses Absatzes zu einer Grundquote gemäß Artikel 31 Absatz 3, so finden die Bestimmungen dieses Absatzes auf dieses Mitglied keine Anwendung. %

(4) Die übrigen Stimmen der Ausfuhr-Mitglieder werden auf jene Mitglieder, die eine Grundquote besitzen, im Verhältnis der durchschnittlichen Mengen ihrer jeweiligen Kaffee-Ausfuhren nach Einfuhr-Mitgliedsländern in den vorangegangenen vier Kalenderjahren aufgeteilt.

(5) Die übrigen Stimmen der Einfuhr-Mitglieder werden auf diese Mitglieder im Verhältnis ihrer durchschnittlichen Kaffee-Einfuhrmengen während

imports of coffee in the preceding four calendar years.

(6) The distribution of votes shall be determined by the Council in accordance with the provisions of this Article at the beginning of each coffee year and shall remain in effect during that year, except as provided for in paragraph (7) of this Article.

(7) The Council shall provide for the redistribution of votes in accordance with the provisions of this Article whenever there is a change in the membership of the Organization or if the voting rights of a Member are suspended or regained under the provisions of Article 26, 42, 45, 47, 55 or 58.

(8) No Member shall hold more than 400 votes.

(9) There shall be no fractional votes.

Article 14

Voting procedure of the Council

(1) Each Member shall be entitled to cast the number of votes it holds and shall not be entitled to divide its votes. However, a Member may cast differently any votes which it holds under the provisions of paragraph (2) of this Article.

(2) Any exporting Member may authorise any other exporting Member, and any importing Member may authorise any other importing Member, to represent its interests and to exercise its right to vote at any meeting or meetings of the Council. The limitation provided for in paragraph (8) of Article 13 shall not apply in this case.

Article 15

Decisions of the Council

(1) All decisions of the Council shall be taken, and all recommendations shall be made, by a distributed simple majority vote unless otherwise provided for in this Agreement.

(2) The following procedure shall apply with respect to any decision by the Council which under the provisions of this Agreement requires a distributed two-thirds majority vote:

- (a) if a distributed two-thirds majority vote is not obtained because of the negative vote of three or less exporting or three or less importing Members, the proposal shall, if the Council so decides by a majority of the Members present and by a distributed simple majority vote, be put to a vote again within 48 hours;
- (b) if a distributed two-thirds majority vote is again not obtained because of the negative

der vorangegangenen vier Kalenderjahre verteilt.

(6) Vorbehaltlich des Absatzes 7 wird die Verteilung der Stimmen vom Rat nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Artikels zu Beginn eines jeden Kaffeejahres festgelegt und gilt für die Dauer dieses Jahres.

(7) Der Rat nimmt eine Neuverteilung der Stimmen nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Artikels vor, sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder wenn einem Mitglied nach den Artikeln 26, 42, 45, 47, 55 oder 58 das Stimmrecht entzogen oder zurückgegeben worden ist.

(8) Ein Mitglied darf nicht mehr als 400 Stimmen haben.

(9) Teilstimmen sind nicht zulässig.

Artikel 14

Abstimmungsverfahren des Rates

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der Stimmen, die es besitzt, abzugeben; es ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen. Ein Mitglied kann jedoch mit den Stimmen, die es gemäß Absatz 2 besitzt, anders abstimmen.

(2) Jedes Ausfuhr-Mitglied kann ein anderes Ausfuhr-Mitglied und jedes Einfuhr-Mitglied ein anderes Einfuhr-Mitglied ermächtigen, bei den Tagungen des Rates seine Interessen zu vertreten und sein Stimmrecht auszuüben. Die im Artikel 13 Absatz 8 vorgesehene Beschränkung findet in diesem Fall keine Anwendung.

Artikel 15

Beschlüsse des Rates

(1) Soweit in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, werden alle Beschlüsse des Rates mit beiderseitiger einfacher Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise gegeben.

(2) Bei Beschlüssen des Rates, für welche dieses Übereinkommen eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit vorsieht, wird folgendes Verfahren angewendet:

- a) wird eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens drei Ausfuhr- oder höchstens drei Einfuhr-Mitglieder nicht erzielt, so wird der Antrag binnen 48 Stunden erneut zur Abstimmung gebracht, falls der Rat dies mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder und beiderseitiger einfacher Stimmenmehrheit beschließt;
- b) wird wiederum eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit wegen der Ablehnung durch höch-

vote of two or less exporting or two or less importing Members, the proposal shall, if the Council so decides by a majority of the Members present and by a distributed simple majority vote, be put to a vote again within 24 hours;

- (c) if a distributed two-thirds majority vote is not obtained in the third vote because of the negative vote of one exporting Member or one importing Member, the proposal shall be considered adopted; and
- (d) if the Council fails to put a proposal to a further vote, it shall be considered rejected.

(3) Members undertake to accept as binding all decisions of the Council under the provisions of this Agreement.

Article 16

Composition of the Board

(1) The Executive Board shall consist of eight exporting Members and eight importing Members elected for each coffee year in accordance with the provisions of Article 17. Members may be re-elected.

(2) Each Member of the Board shall appoint one representative and, if it so desires, one or more alternates. Each Member may also designate one or more advisers to its representative or alternates.

(3) The Executive Board shall have a Chairman and Vice-Chairman who shall be elected by the Council for each coffee year and may be re-elected. Neither the Chairman nor a Vice-Chairman acting as Chairman shall have the right to vote. If a representative is elected Chairman or if a Vice-Chairman is acting as Chairman, his alternate will have the right to vote in his place. As a general rule, the Chairman and the Vice-Chairman for each coffee year shall be elected from among the representatives of the same category of membership.

(4) The Board shall normally meet at the seat of the Organization but may meet elsewhere.

Article 17

Election of the Board

(1) The exporting and the importing Members of the Board shall be elected in the Council by the exporting and the importing Members of the Organization respectively. The election within each category shall be held in accordance with the provisions of the following paragraphs of this Article.

stens zwei Ausfuhr- oder höchstens zwei Einfuhr-Mitglieder nicht erzielt, so wird der Antrag binnen 24 Stunden erneut zur Abstimmung gebracht, falls der Rat dies mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder und beiderseitiger einfacher Stimmenmehrheit beschließt;

- c) wird eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit im dritten Wahlgang wegen der Ablehnung durch ein Ausfuhr- oder Einfuhr-Mitglied nicht erzielt, so gilt der Antrag als angenommen; und
- d) gelingt es dem Rat nicht, einen Antrag erneut zur Abstimmung zu bringen, so gilt der Antrag als abgelehnt.

(3) Die Mitglieder verpflichten sich, sämtliche auf Grund dieses Übereinkommens vom Rat gefaßten Beschlüsse als bindend anzuerkennen.

Artikel 16

Zusammensetzung des Exekutivkomitees

(1) Das Exekutivkomitee setzt sich aus acht Ausfuhr-Mitgliedern und acht Einfuhr-Mitgliedern zusammen, die gemäß Artikel 17 für jeweils ein Kaffeejahr gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig.

(2) Jedes Mitglied des Exekutivkomitees ernennt einen Vertreter und allenfalls einen oder mehrere Stellvertreter. Jedes Mitglied kann außerdem einen oder mehrere Berater für seinen Vertreter oder Stellvertreter ernennen.

(3) Das Exekutivkomitee hat einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden, die vom Rat für jedes Kaffeejahr gewählt werden; ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende oder der den Vorsitz führende stellvertretende Vorsitzende ist nicht stimmberechtigt. Wird ein Delegierter zum Vorsitzenden gewählt oder führt ein stellvertretender Vorsitzender den Vorsitz, so kann sein Stellvertreter an seiner Stelle das Stimmrecht ausüben. Grundsätzlich werden der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende für jedes Kaffeejahr aus den Delegierten derselben Mitgliederkategorie gewählt.

(4) Das Exekutivkomitee tritt in der Regel am Sitz der Organisation zusammen; es kann jedoch an einem anderen Ort zusammentreten.

Artikel 17

Wahl des Exekutivkomitees

(1) Die Ausfuhr- und Einfuhr-Mitglieder des Exekutivkomitees werden im Rat von den Ausfuhr- und Einfuhr-Mitgliedern der Organisation gewählt. Die Wahl innerhalb jeder Mitgliederkategorie erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

(2) Each Member shall cast for a single candidate all the votes to which it is entitled under the provisions of Article 13. A Member may cast for another candidate any votes which it holds under the provisions of paragraph (2) of Article 14.

(3) The eight candidates receiving the largest number of votes shall be elected; however, no candidate shall be elected on the first ballot unless it receives at least 75 votes.

(4) If, under the provisions of paragraph (3) of this Article, less than eight candidates are elected on the first ballot, further ballots shall be held in which only Members which did not vote for any of the candidates elected shall have the right to vote. In each further ballot the minimum number of votes required for election shall be successively diminished by five until eight candidates are elected.

(5) Any Member which did not vote for any of the Members elected shall assign its votes to one of them, subject to the provisions of paragraphs (6) and (7) of this Article.

(6) A Member shall be deemed to have received the number of votes cast for it when it was elected and, in addition, the number of votes assigned to it, provided that the total number of votes shall not exceed 499 for any Member elected.

(7) If the votes deemed received by an elected Member exceed 499, Members which voted for or assigned their votes to such elected Member shall arrange among themselves for one or more of them to withdraw their votes from that Member and assign or re-assign them to another elected Member so that the votes received by each elected Member shall not exceed the limit of 499.

(2) Jedes Mitglied gibt alle Stimmen, die ihm gemäß Artikel 13 zustehen, für einen einzigen Bewerber ab. Ein Mitglied kann Stimmen, die ihm gemäß Artikel 14 Absatz 2 zustehen, auch für einen anderen Bewerber abgeben.

(3) Die acht Bewerber, welche die meisten Stimmen erhalten, gelten als gewählt; ein Bewerber gilt jedoch im ersten Wahlgang nur dann als gewählt, wenn er mindestens 75 Stimmen erhält.

(4) Werden gemäß Absatz 3 im ersten Wahlgang weniger als acht Bewerber gewählt, so werden weitere Wahlgänge durchgeführt, an denen sich indessen nur Mitglieder beteiligen dürfen, die ihre Stimme nicht für einen der gewählten Bewerber abgegeben haben. In jedem folgenden Wahlgang wird die Mindestanzahl der für eine Wahl erforderlichen Stimmen nacheinander um je fünf herabgesetzt, bis acht Bewerber gewählt sind.

(5) Ein Mitglied, das seine Stimme nicht für eines der gewählten Mitglieder abgegeben hat, überträgt seine Stimmen einem dieser Mitglieder; die Bestimmungen der Absätze 6 und 7 bleiben unberührt.

(6) Die bei der Wahl eines Mitgliedes abgegebenen Stimmen zuzüglich der ihm übertragenen Stimmen gelten als für dieses Mitglied abgegeben, sofern die Gesamtzahl der Stimmen für ein gewähltes Mitglied die Zahl 499 nicht übersteigt.

(7) Würden die für ein gewähltes Mitglied als abgegeben geltenden Stimmen die Zahl 499 übersteigen, so treffen die Mitglieder, die ihre Stimme für das betreffende Mitglied abgegeben oder ihm übertragen haben, untereinander eine Vereinbarung, derzufolge eines oder mehrere von ihnen ihre Stimmen diesem Mitglied entziehen und einem anderen gewählten Mitglied übertragen, sodaß die auf jedes der gewählten Mitglieder vereinigten Stimmen die Höchstzahl von 499 nicht übersteigen.

Article 18

Competence of the Board

(1) The Board shall be responsible to and work under the general direction of the Council.

(2) The Council may, by a distributed two-thirds majority vote, delegate to the Board the exercise of any or all of its powers other than the following:

- (a) approval of the Administrative Budget and assessment of contributions under the provisions of Article 25;
- (b) suspension of the voting rights of a Member under the provisions of Article 45 or 58;
- (c) decisions on disputes under the provisions of Article 58;
- (d) establishment of conditions for accession under the provisions of Article 62;

Artikel 18

Zuständigkeit des Exekutivkomitees

(1) Das Exekutivkomitee ist dem Rat verantwortlich und arbeitet nach dessen allgemeinen Weisungen.

(2) Der Rat kann mit beiderseitiger einfacher Mehrheit dem Exekutivkomitee die Ausübung einiger oder aller seiner Befugnisse übertragen; hievon sind ausgenommen:

- a) die Genehmigung des Verwaltungs-Haushaltsplanes und die Festsetzung der Beiträge nach Artikel 25;
- b) der zeitweilige Entzug des Stimmrechtes eines Mitgliedes gemäß Artikel 45 oder 58;
- c) die Beschlüsse über Streitigkeiten gemäß Artikel 58;
- d) die Festsetzung der Bedingungen für den Beitritt gemäß Artikel 62;

- (e) a decision to exclude a Member under the provisions of Article 66;
- (f) a decision concerning the renegotiation, extension or termination of this Agreement under the provisions of Article 68; and
- (g) recommendation of amendments to Members under the provisions of Article 69.

(3) The Council may, by a distributed simple majority vote, at any time revoke any powers which have been delegated to the Board.

Article 19

Voting procedure of the Board

(1) Each Member of the Board shall be entitled to cast the number of votes received by it under the provisions of paragraphs (6) and (7) of Article 17. Voting by proxy shall not be allowed. A Member of the Board shall not be entitled to divide its votes.

(2) Any decision taken by the Board shall require the same majority as such decision would require if taken by the Council.

Article 20

Quorum for the Council and the Board

(1) The quorum for any meeting of the Council shall be the presence of a majority of the Members representing a distributed two-thirds majority of the total votes. If there is no quorum at the time appointed for the commencement of any Council meeting, the Chairman of the Council may decide to postpone the opening time of the meeting for at least three hours. If there is no quorum at the new time set, the Chairman may again defer the opening time of the Council meeting for at least a further three hours. This procedure may be repeated until a quorum is present at the appointed time. Representation in accordance with the provisions of paragraph (2) of Article 14 shall be considered as presence.

(2) The quorum for any meeting of the Board shall be the presence of a majority of the Members representing a distributed two-thirds majority of the total votes.

Article 21

The Executive Director and the staff

(1) The Council shall appoint the Executive Director on the recommendation of the Board. The terms of appointment of the Executive Director shall be established by the Council and shall be comparable to those applying to corresponding officials of similar intergovernmental organizations.

- e) der Beschluß, ein Mitglied gemäß Artikel 66 auszuschließen;
- f) der Beschluß über die Neuverhandlung, Verlängerung oder Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens gemäß Artikel 68; und
- g) die Empfehlung von Änderungen an die Mitglieder gemäß Artikel 69.

(3) Der Rat kann jederzeit mit beiderseitiger einfacher Mehrheit eine Übertragung von Befugnissen an das Exekutivkomitee rückgängig machen.

Artikel 19

Abstimmungsverfahren des Exekutivkomitees

(1) Jedes Mitglied des Exekutivkomitees verfügt über die Anzahl von Stimmen, die es gemäß Artikel 17 Absatz 6 und 7 erhalten hat. Stimmenabgabe durch Stellvertreter ist nicht zulässig. Ein Mitglied des Exekutivkomitees darf seine Stimmen nicht teilen.

(2) Jeder Beschluß des Exekutivkomitees bedarf der gleichen Stimmenmehrheit, derer sie auch bei einer Abstimmung im Rat bedürfen würde.

Artikel 20

Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivkomitees

(1) Der Rat ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und auf diese Mehrheit eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit der Gesamtstimmen entfällt. Besteht zu dem Zeitpunkt, der für den Beginn einer Ratssitzung festgesetzt wurde, keine Beschlußfähigkeit, so kann der Vorsitzende des Rates sich entschließen, den Zeitpunkt für die Eröffnung der Sitzung um mindestens drei Stunden zu verschieben. Besteht zum neu festgesetzten Zeitpunkt keine Beschlußfähigkeit, so kann der Vorsitzende den Zeitpunkt für die Eröffnung der Ratssitzung um mindestens weitere drei Stunden verschieben. Dieser Vorgang kann so oft wiederholt werden, bis die Beschlußfähigkeit zum festgesetzten Zeitpunkt gegeben ist. Eine Vertretung im Sinne des Artikels 14 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

(2) Das Exekutivkomitee ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und auf diese Mehrheit eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit der Gesamtstimmen entfällt.

Artikel 21

Exekutivdirektor und Personal

(1) Der Rat ernennt den Exekutivdirektor auf Empfehlung des Exekutivkomitees. Die Anstellungsbedingungen für den Exekutivdirektor werden vom Rat festgelegt und müssen den Bedingungen für vergleichbare Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen entsprechen.

(2) The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organization and shall be responsible for the performance of any duties devolving upon him in the administration of this Agreement.

(3) The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations established by the Council.

(4) Neither the Executive Director nor any member of the staff shall have any financial interest in the coffee industry, the coffee trade or the transportation of coffee.

(5) In the performance of their duties, the Executive Director and the staff shall not seek or receive instructions from any Member or from any other authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officials responsible only to the Organization. Each Member undertakes to respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director and the staff and not to seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

(2) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbeamte der Organisation; er ist für die Erfüllung aller Aufgaben verantwortlich, die ihm bei der Durchführung dieses Übereinkommens obliegen.

(3) Der Exekutivdirektor ernennt das Personal nach den vom Rat festgesetzten Vorschriften.

(4) Der Exekutivdirektor und die Mitglieder des Personals dürfen an der Kaffee-Erzeugung, am Kaffeehandel oder am Kaffeetransport nicht finanziell beteiligt sein.

(5) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor und das Personal von keinem Mitglied und keiner Stelle außerhalb der Organisation Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben sich jeder Handlung zu enthalten, die mit ihrer Stellung als internationale Beamte, die nur der Organisation verantwortlich sind, nicht vereinbar ist. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

Article 22

Cooperation with other organizations

The Council may make arrangements for consultation and cooperation with the United Nations and its specialised agencies and with other appropriate intergovernmental organizations. Such arrangements may include financial arrangements which the Council considers appropriate for achieving the objectives of the Agreement. The Council may invite these organizations and any organizations concerned with coffee to send observers to its meetings.

Artikel 22

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der Rat kann Abmachungen zur Durchführung von Konsultationen und zur Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und deren Spezialorganisationen sowie mit anderen in Betracht kommenden zwischenstaatlichen Organisationen treffen. Diese Abmachungen können auch finanzielle Abmachungen einschließen, die dem Rat zur Erreichung der Ziele des Übereinkommens zweckdienlich erscheinen. Der Rat kann diese Organisationen und jede andere Organisation, die sich mit Kaffee befaßt, einladen, Beobachter zu seinen Sitzungen zu entsenden.

CHAPTER V — PRIVILEGES AND IMMUNITIES

Article 23

Privileges and immunities

(1) The Organization shall have legal personality. It shall in particular have the capacity to contract, acquire and dispose of movable and immovable property and to institute legal proceedings.

(2) The status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, its staff and experts, and of representatives of Members while in the territory of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland for the purpose of exercising their functions, shall continue to be governed by the Headquarters Agreement con-

KAPITEL V — PRIVILEGIEN UND IMMUNITÄTEN

Artikel 23

Privilegien und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie hat insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Eigentum zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht aufzutreten.

(2) Die Rechtsstellung, die Privilegien und Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, ihres Personals und ihrer Experten sowie der Vertreter der Mitglieder werden für die Zeit, in der sie sich in Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Gebiet des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland aufhalten, weiter durch

cluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (hereinafter referred to as the host Government) and the Organization on 28 May 1969.

(3) The Headquarters Agreement referred to in paragraph (2) of this Article shall be independent of this Agreement. It shall however terminate:

- (a) by agreement between the host Government and the Organization;
- (b) in the event of the headquarters of the Organization being moved from the territory of the host Government; or
- (c) in the event of the Organization ceasing to exist.

(4) The Organization may conclude with one or more other Members agreements to be approved by the Council relating to such privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

(5) The Governments of Member countries other than the host Government shall grant the Organization the same facilities in respect of currency or exchange restrictions, maintenance of bank accounts and transfer of monies, as are accorded to the specialised agencies of the United Nations.

CHAPTER VI — FINANCE

Article 24

Finance

(1) The expenses of delegations to the Council, representatives on the Board and representatives on any of the committees of the Council or the Board shall be met by their respective Governments.

(2) The other expenses necessary for the administration of this Agreement shall be met by annual contributions from the Members assessed in accordance with the provisions of Article 25. However, the Council may levy fees for specific services.

(3) The financial year of the Organization shall be the same as the coffee year.

Article 25

Determination of the Budget and assessment of contributions

(1) During the second half of each financial year, the Council shall approve the Administrative Budget of the Organization for the following financial year and shall assess the contributions of each Member to that Budget.

(2) The contribution of each Member to the Budget for each financial year shall be in the pro-

das zwischen der Regierung des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland (im folgenden als „Gastregierung“ bezeichnet) und der Organisation am 28. Mai 1969 geschlossene Amtssitzabkommen geregelt.

(3) Das in Absatz 2 genannte Amtssitzabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft:

- a) durch ein Abkommen zwischen der Gastregierung und der Organisation;
- b) falls der Sitz der Organisation aus dem Gebiete der Gastregierung verlegt wird; oder
- c) falls die Organisation zu bestehen aufhört.

(4) Die Organisation kann mit einem oder mehreren anderen Mitgliedern vom Rat zu genehmigende Übereinkommen über Privilegien und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(5) Die Regierungen der Mitgliedsländer, abgesehen von der Gastregierung, gewähren der Organisation die gleichen Erleichterungen in bezug auf Währungs- oder Devisenbeschränkungen, Unterhaltung von Bankkonten und Geldüberweisungen, die den Spezialorganisationen der Vereinten Nationen zugestanden werden.

KAPITEL VI — FINANZFRAGEN

Artikel 24

Finanzfragen

(1) Die Ausgaben für die Delegation beim Rat sowie für die Delegierten im Exekutivkomitee und in den Ausschüssen des Rates oder des Exekutivkomitees werden von den betreffenden Regierungen getragen.

(2) Die anderen für die Durchführung des Übereinkommens erforderlichen Ausgaben werden aus den gemäß Artikel 25 festgesetzten jährlichen Beiträgen der Mitglieder bestritten. Der Rat kann jedoch für bestimmte Dienstleistungen Gebühren erheben.

(3) Das Rechnungsjahr der Organisation entspricht dem Kaffeejahr.

Artikel 25

Genehmigung des Haushaltsplanes und Festsetzung der Beiträge

(1) In der zweiten Hälfte jedes Rechnungsjahres genehmigt der Rat den Verwaltungs-Haushaltsplan der Organisation für das folgende Rechnungsjahr und setzt den Beitrag jedes Mitglied zum Haushaltsplan fest.

(2) Der Beitrag jedes Mitglied zum Haushaltsplan für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem

portion which the number of its votes at the time the Budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the Members. However, if there is any change in the distribution of votes among Members in accordance with the provisions of paragraph (6) of Article 13 at the beginning of the financial year for which contributions are assessed, such contributions shall be correspondingly adjusted for that year. In determining contributions, the votes of each Member shall be calculated without regard to the suspension of the voting rights of any Member or any redistribution of votes resulting therefrom.

(3) The initial contribution of any Member joining the Organization after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by it and the period remaining in the current financial year, but the assessments made upon other Members for the current financial year shall not be altered.

Article 26

Payment of contributions

(1) Contributions to the Administrative Budget for each financial year shall be payable in freely convertible currency and shall become due on the first day of that financial year.

(2) If any Member fails to pay its full contribution to the Administrative Budget within six months of the date on which the contribution is due, both its voting rights in the Council and its right to have its votes cast in the Board shall be suspended until such contribution has been paid. However, unless the Council by a distributed two-thirds majority vote so decides, such Member shall not be deprived of any of its other rights nor relieved of any of its obligations under this Agreement.

(3) Any Member whose voting rights have been suspended either under the provisions of paragraph (2) of this Article or under the provisions of Article 42, 45, 47, 55 or 58 shall nevertheless remain responsible for the payment of its contribution.

Article 27

Audit and publication of accounts

As soon as possible after the close of each financial year, an independently audited statement of the Organization's receipts and expenditures during that financial year shall be presented to the Council for approval and publication.

Verhältnis seiner Stimmenzahl zum Zeitpunkt der Genehmigung des Haushaltsplanes für das betreffende Jahr zur Gesamtstimmzahl aller Mitglieder. Tritt jedoch zu Beginn des Rechnungsjahres, für das die Beiträge festgesetzt werden, eine Änderung in der Stimmenverteilung unter den Mitgliedern gemäß Artikel 13 Absatz 6 ein, so werden die Beiträge für das betreffende Jahr entsprechend angeglichen. Bei der Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitgliedes so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechtes eines Mitgliedes oder die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleiben.

(3) Den ersten Beitrag eines Mitgliedes, das der Organisation nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens beitrifft, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmzahl und des für das laufende Rechnungsjahr verbleibenden Zeitabschnittes fest, ohne jedoch die für das laufende Rechnungsjahr für die anderen Mitglieder festgesetzten Beiträge zu ändern.

Artikel 26

Beitragsleistung

(1) Die Beiträge zum Verwaltungs-Haushaltsplan für jedes Rechnungsjahr sind in frei konvertierbarer Währung am ersten Tag des betreffenden Rechnungsjahres zu entrichten.

(2) Kommt ein Mitglied seiner Verpflichtung zur Entrichtung seines vollen Beitrages zum Verwaltungs-Haushaltsplan nicht binnen sechs Monaten nach Fälligkeit des Beitrages nach, so wird ihm sowohl sein Stimmrecht im Rat als auch das Recht, seine Stimme im Exekutivkomitee abzugeben oder für sich abgeben zu lassen, so lange entzogen, bis der Beitrag entrichtet ist. Jedoch werden dem Mitglied weder seine anderen Rechte entzogen, noch wird es von seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen befreit, es sei denn, daß der Rat dies mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit beschließt.

(3) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht entweder nach Absatz 2 oder nach Artikel 42, 45, 47, 55 oder 58 zeitweilig entzogen worden ist, bleibt dennoch zur Entrichtung seines Beitrages verpflichtet.

Artikel 27

Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

Nach Abschluß jedes Rechnungsjahres wird dem Rat so bald wie möglich eine von unabhängigen Rechnungsprüfern kontrollierte Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben der Organisation während des betreffenden Rechnungsjahres zur Genehmigung und Veröffentlichung vorgelegt.

CHAPTER VII — REGULATION OF EXPORTS AND IMPORTS

Article 28

General provisions

(1) All decisions of the Council under the provisions of this Chapter shall be adopted by a distributed two-thirds majority vote.

(2) The word "annual" in this Chapter shall mean any period of 12 months established by the Council. However, the Council may adopt procedures for applying the provisions of this Chapter for a period longer than 12 months.

Article 29

Markets subject to quota

For the purpose of this Agreement, the world coffee market shall be divided into Member quota and non-member non-quota markets.

Article 30

Basic quotas

(1) Each exporting Member shall, subject to the provisions of Articles 31 and 32, be entitled to a basic quota. The basic quotas shall, subject to the provisions of paragraph (1) of Article 35, be used for the distribution of the fixed part of the annual quota in accordance with the provisions of paragraph (2) of that Article.

(2) Not later than 30 September 1984, the Council shall set the basic quotas for a period of not less than two years with effect from 1 October 1984. Before the completion of this period the Council shall, if necessary, set the basic quotas for the remainder of the life of the Agreement.

(3) If the Council fails to set basic quotas in accordance with the provisions of paragraph (2) of this Article and unless it decides otherwise quotas shall be suspended notwithstanding the provisions of Article 33.

(4) Quotas may be reintroduced at any time after their suspension under the provisions of paragraph (3) of this Article as soon as the Council has set the basic quotas in accordance with the provisions of paragraph (2) of this Article provided that the relevant price conditions referred to in Article 33 are met.

⌘ (5) The provisions of this Article shall apply to Angola under the conditions set out in Annex 1.

KAPITEL VII — REGELUNG DER AUSFUHREN UND EINFUHREN

Artikel 28

Allgemeine Bestimmungen

(1) Alle Beschlüsse des Rates auf Grund der Bestimmungen dieses Kapitels bedürfen zur Annahme einer beiderseitigen Zweidrittelmehrheit.

(2) Das Wort „jährlich“ in diesem Kapitel bedeutet jeden vom Rat festgesetzten Zeitraum von zwölf Monaten. Der Rat kann jedoch Verfahren einführen, um die Bestimmungen dieses Kapitels für einen längeren Zeitabschnitt als zwölf Monate anzuwenden.

Artikel 29

Der Quotenregelung unterliegende Märkte

Für Zwecke dieses Übereinkommens wird der Welt-Kaffeemarkt in „Mitglieder-Quotenmärkte“ und „Nichtmitgliederquotenfreie Märkte“ eingeteilt.

Artikel 30

Grundquoten

(1) Vorbehaltlich der Bestimmungen der Artikel 31 und 32 hat jedes Ausfuhr-Mitglied Anspruch auf eine Grundquote. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 35 Absatz 1 werden die Grundquoten für die Zuteilung des festen Anteils der jährlichen Quote gemäß den Bestimmungen von Absatz 2 dieses Artikels herangezogen.

(2) Bis zum 30. September 1984 legt der Rat die Grundquoten für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren fest, die mit 1. Oktober 1984 in Kraft treten. Vor Ablauf dieses Zeitabschnittes legt der Rat erforderlichenfalls die Grundquoten für die verbleibende Laufzeit dieses Übereinkommens fest.

(3) Legt der Rat keine Grundquoten gemäß den Bestimmungen des Absatzes 2 dieses Artikels fest und sofern der Rat nichts anderes beschließt, werden Quoten unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 33 ausgesetzt.

(4) Quoten können jederzeit nach ihrer Aufhebung gemäß Absatz 3 dieses Artikels wiedereingeführt werden, sobald der Rat die Grundquoten gemäß den Bestimmungen des Absatzes 2 festgelegt hat, sofern die in Artikel 33 angeführten Preisbedingungen erfüllt sind.

⌘ (5) Die Bestimmungen dieses Artikels finden auf Angola unter den in Anlage 1 angeführten Bedingungen Anwendung. ⌘

Article 31

Exporting Members exempt from basic quotas

(1) The Members listed in Annex 2, excluding Burundi and Rwanda, shall together have an export quota corresponding to 4.2 percent of the global annual quota set by the Council under the provisions of Article 34.

(2) The quota referred to in paragraph (1) of this Article shall be distributed among the Members listed in Annex 2 in accordance with the percentages shown in column (1) of that Annex.

(3) Any exporting Member listed in Annex 2 may at any time request the Council to establish a basic quota for it. In the event that a basic quota is established for one of these countries the percentage indicated in paragraph (1) of this Article shall be decreased proportionally.

(4) If an exporting country accedes to the Agreement and is subject to the provisions of this Article, the Council shall allocate a quota to the Member and the percentage referred to in paragraph (1) of this Article shall be increased proportionally.

(5) Of the Members listed in Annex 2 only those with annual quotas above 100,000 bags shall be subject to the provisions of Articles 36 and 37.

(6) Burundi and Rwanda shall each have the following annual export quotas:

- (a) for coffee year 1983/84: 450,000 bags;
- (b) for subsequent coffee years during the lifetime of the present Agreement: 470,000 bags.

(7) Whenever the Council sets basic quotas in accordance with the provisions of paragraph (2) of Article 30, the percentage referred to in paragraph (1) and the amount shown in sub-paragraph (b) of paragraph (6) of this Article shall be reviewed and may be modified.

(8) Subject to the provisions of Articles 6 and 41, shortfalls declared by exporting Members listed in Annex 2 shall be distributed pro rata to their annual quotas among those other Members listed in Annex 2 able and prepared to export the amount of the shortfalls.

Article 32

Provisions for the adjustment of basic quotas

(1) If an importing country which was neither a Contracting Party to the International Coffee Agreement 1976 nor to the International Coffee Agreement 1976 as Extended becomes a Member of the Organization, the Council shall adjust the

Artikel 31

Von Grundquoten ausgenommene Ausfuhr-Mitglieder

(1) Die in Anlage 2 angeführten Mitglieder, ausgenommen Burundi und Rwanda, erhalten gemeinsam eine Ausfuhrquote, die 4,2 vH der vom Rat gemäß den Bestimmungen des Artikels 34 festgelegten Gesamtjahresquote entspricht.

(2) Die in Absatz 1 angeführte Quote wird unter den im Anhang 2 angeführten Mitgliedern gemäß dem in Spalte 1 dieser Anlage aufscheinenden Hundertsatz aufgeteilt.

(3) Jedes in Anhang 2 angeführte Ausfuhr-Mitglied kann jederzeit den Rat um Festsetzung einer Grundquote ersuchen. Wird für eines dieser Länder eine Grundquote festgelegt, wird der im Absatz 1 angeführte Hundertsatz verhältnismäßig vermindert.

(4) Tritt ein Ausfuhrland dem Übereinkommen bei und unterliegt es den Bestimmungen dieses Artikels, teilt der Rat dem Mitglied eine Quote zu und der im Absatz 1 dieses Artikels angeführte Hundertsatz wird verhältnismäßig erhöht.

(5) Von den in Anlage 2 angeführten Mitgliedern sind lediglich die, deren Jahresquote 100 000 Sack übersteigt, den Bestimmungen der Artikel 36 und 37 unterworfen.

(6) Sowohl Burundi als auch Rwanda erhalten folgende jährliche Ausfuhrquoten:

- a) für das Kaffeejahr 1983/84: 450 000 Sack;
- b) für darauffolgende Kaffeejahre während der Laufzeit dieses Übereinkommens: 470 000 Sack.

(7) Setzt der Rat Grundquoten gemäß den Bestimmungen des Artikels 30 Absatz 2 fest, werden der im Absatz 1 angeführte Hundertsatz und die im Absatz 6 lit. b dieses Artikels angeführte Menge überprüft und können geändert werden.

(8) Vorbehaltlich der Bestimmungen der Artikel 6 und 41 werden die von den im Anhang 2 angeführten Ausfuhr-Mitgliedern bekanntgegebenen Fehlbestände im Verhältnis zu ihren Jahresquoten unter den anderen im Anhang 2 angeführten Mitgliedern, die in der Lage und auch bereit sind, die Fehlmenen auszuführen, aufgeteilt.

Artikel 32

Bestimmungen über die Anpassung von Grundquoten

(1) Tritt ein Einfuhrland, das weder Mitglied des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 noch Mitglied des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 war, diesem Übereinkommen bei, so nimmt der Rat eine Anpassung

basic quotas resulting from the application of the provisions of Article 30.

(2) The adjustment referred to in paragraph (1) of this Article shall take into account either the average exports of individual exporting Members to the importing country concerned during the period 1976 to 1982 or the proportionate share of individual exporting Members in the average imports of that country during the same period.

(3) The Council shall approve the data to be used as a basis for the calculations necessary for the adjustment of basic quotas, as well as the criteria to be followed for the purpose of applying the provisions of this Article.

Article 33

Provisions for the continuation, suspension and reintroduction of quotas

(1) If the Council fails to establish the conditions for the operation of the quota system under the relevant Articles of this Chapter and unless it decides otherwise, quotas shall continue in effect at the commencement of a coffee year if the fifteen-day moving average of the composite indicator price is at or below the highest price for the upward adjustment of quotas in the price range established by the Council for the preceding coffee year under the provisions of Article 38.

(2) Unless the Council decides otherwise, quotas shall be suspended as soon as either of the following conditions is fulfilled:

- (a) the fifteen-day moving average of the composite indicator price remains, during 30 consecutive market days, 3.5 percent or more above the highest price for the upward adjustment of quotas in the price range in effect provided that all pro rata upward adjustments to the global annual quota established by the Council have already been applied; or
- (b) the fifteen-day moving average of the composite indicator price remains, during 45 consecutive market days, 3.5 percent or more above the highest price for the upward adjustment of quotas in the price range in effect and provided that any remaining upward adjustments are applied on the date on which the fifteen-day moving average reaches that price.

(3) If quotas are suspended under the provisions of paragraph (2) of this Article for more than 12 months the Council shall meet in order to review and possibly revise the price range or price ranges established under the provisions of Article 38.

der sich aus der Anwendung der Bestimmungen des Artikels 30 ergebenden Grundquoten vor.

(2) Bei der im Absatz 1 dieses Artikels erwähnten Anpassung ist entweder die durchschnittliche Menge der Ausfuhren einzelner Ausfuhr-Mitglieder nach dem betreffenden Einfuhrland in der Zeit von 1976 bis 1982 oder der verhältnismäßige Anteil einzelner Ausfuhr-Mitglieder an den durchschnittlichen Einfuhrmengen des betreffenden Landes im gleichen Zeitabschnitt zu berücksichtigen.

(3) Der Rat genehmigt die Angaben, die als Grundlage für die erforderlichen Berechnungen zur Anpassung der Grundquoten dienen sollen, sowie die Kriterien, nach denen die Bestimmungen dieses Artikels anzuwenden sind.

Artikel 33

Bestimmungen über die Fortsetzung, die zeitweilige Aufhebung und Wiedereinführung von Quoten

(1) Setzt der Rat die Bedingungen für die Durchführung des Quotensystems gemäß den entsprechenden Artikeln dieses Kapitels nicht fest und beschließt er nicht anders, bleiben die Quoten zu Beginn eines Kaffeejahres in Kraft, wenn der zusammengesetzte Richtpreis im gleitenden Zwei-Wochen-Durchschnitt gleich dem höchsten Preis des vom Rat gemäß Artikel 38 für die Aufwärtsanpassung für das vorangegangene Kaffeejahr eingerichteten Preisrahmens ist oder darunter liegt.

(2) Sofern der Rat nicht anders beschließt, werden Quoten ausgesetzt, sobald eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) wenn der zusammengesetzte Richtpreis im gleitenden Zwei-Wochen-Durchschnitt an 30 aufeinanderfolgenden Börsentagen um 3,5 vH oder mehr über dem höchsten Preis für die Aufwärtsanpassung von Quoten im geltenden Preisrahmen bleibt, vorausgesetzt, daß alle anteilmäßigen Aufwärtsanpassungen an die vom Rat festgesetzte Gesamtjahresquote bereits angewendet wurden, oder
- b) wenn der zusammengesetzte Richtpreis im gleitenden Zwei-Wochen-Durchschnitt an 45 aufeinanderfolgenden Börsentagen um 3,5 vH oder mehr über dem höchsten Preis für die Aufwärtsanpassung von Quoten im geltenden Preisrahmen bleibt, und vorausgesetzt, daß etwaige verbleibende Aufwärtsanpassungen an dem Tag, an welchem der gleitende Zwei-Wochen-Durchschnitt diesen Preis erreicht, angewendet werden.

(3) Werden Quoten gemäß Absatz 2 dieses Artikels für länger als 12 Monate aufgehoben, tritt der Rat zusammen, um den gemäß den Bestimmungen des Artikels 38 eingerichteten Preisrahmen zu überprüfen und erforderlichenfalls zu ändern.

(4) Unless the Council decides otherwise, quotas shall be reintroduced in accordance with the provisions of paragraph (6) of this Article if the fifteen-day moving average of the composite indicator price is at or below a price corresponding to the mid-point, increased by 3.5 percent, between the highest price for the upward adjustment of quotas and the lowest price for the downward adjustment of quotas in the most recent price range established by the Council.

(5) If quotas continue in effect under the provisions of paragraph (1) of this Article, the Executive Director shall immediately set a global annual quota on the basis of the disappearance of coffee in quota markets, estimated in accordance with the criteria established in Article 34. This quota shall be allocated to exporting Members in accordance with the provisions of Articles 31 and 35. Except as otherwise provided for in this Agreement, the quotas shall be fixed for a period of four quarters.

(6) Whenever the relevant price conditions referred to in paragraph (4) of this Article are met, quotas shall come into effect as soon as possible and in any event not later than the quarter following the fulfilment of the relevant price conditions. Except as otherwise provided for in this Agreement, the quotas shall be fixed for a period of four quarters. If the global annual and quarterly quotas have not previously been established by the Council, the Executive Director shall set a quota as provided for in paragraph (5) of this Article. This quota shall be allocated to exporting Members in accordance with the provisions of Articles 31 and 35.

(7) The Council shall be convened:

- (a) during the first quarter of the coffee year if quotas continue in effect in accordance with the provisions of paragraph (1) of this Article; and
- (b) during the first quarter following the reintroduction of quotas under the provisions of paragraph (4) of this Article.

The Council shall establish a price range or price ranges and review and, if necessary, revise quotas for such a period as it deems advisable, provided that this period does not exceed 12 months from the first day of the coffee year if quotas continue in effect or from the date on which the reintroduction of quotas takes place, whichever is relevant. If during the first quarter after the provisions of paragraphs (1) and (4) of this Article have been applied, the Council fails to establish a price range or price ranges and fails to agree on quotas the quotas set by the Executive Director shall be suspended.

(4) Sofern der Rat nicht anders beschließt, werden Quoten gemäß Absatz 6 dieses Artikels wieder eingeführt, wenn der zusammengesetzte Richtpreis in seinem gleitenden Zwei-Wochen-Durchschnitt gleich oder niedriger ist als die Mitteleinheit, zuzüglich 3,5 vH, zwischen dem höchsten Preis für die Aufwärtsanpassung von Quoten und dem niedrigsten Preis für die Abwärtsanpassung von Quoten in dem zuletzt vom Rat eingerichteten Preisrahmen.

(5) Bleiben Quoten gemäß Absatz 1 dieses Artikels in Kraft, setzt der Exekutivdirektor unverzüglich unter Zugrundelegung des Nichtvorhandenseins von Kaffee auf den Quotenmärkten eine gemäß der im Artikel 34 festgelegten Kriterien geschätzte Gesamtjahresquote fest; diese Quote wird den Ausfuhr-Mitgliedern gemäß Artikel 31 und 35 zugeteilt. Die Quoten werden, sofern nichts anderes bestimmt ist, für die Dauer von vier Vierteljahre festgelegt.

(6) Sind die entsprechenden, im Absatz 4 dieses Artikels angeführten Preisbedingungen gegeben, so treten Quoten so bald wie möglich in Kraft; auf keinen Fall aber später als in dem Vierteljahr, das der Erfüllung der entsprechenden Preisbedingungen folgt. Die Quoten werden, sofern in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, für die Dauer von vier Vierteljahre festgelegt. Sind die Gesamtjahres- und Vierteljahresquoten vom Rat nicht vorher festgelegt worden, so setzt der Exekutivdirektor gemäß Absatz 5 dieses Artikels eine Quote fest; diese Quote wird den Ausfuhr-Mitgliedern gemäß Artikel 31 und 35 zugeteilt.

(7) Der Rat wird einberufen:

- a) im ersten Viertel des Kaffeejahres, wenn die Quoten gemäß den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels in Kraft bleiben; und
- b) im ersten Vierteljahr, nachdem Quoten gemäß den Bestimmungen des Absatzes 4 dieses Artikels wiedereingeführt worden sind.

Der Rat setzt einen Preisrahmen oder mehrere Preisrahmen fest und überprüft und ändert erforderlichenfalls für einen bestimmten Zeitabschnitt, für den der Rat dies für zweckmäßig erachtet, die Quoten, sofern dieser Zeitabschnitt nicht zwölf Monate überschreitet, von dem ersten Tag des Kaffeejahres gerechnet, an dem Quoten in Kraft bleiben oder an dem die Wiedereinführung der Quoten stattfindet, je nachdem welcher Fall zutrifft. Setzt der Rat in dem ersten Vierteljahr, das der Anwendung der Bestimmungen der Absätze 1 und 4 dieses Artikels folgt, keinen Preisrahmen oder keine Preisrahmen fest und einigt er sich nicht über Quoten, werden die vom Exekutivdirektor festgesetzten Quoten zeitweilig aufgehoben.

Article 34

Setting of the global annual quota

Subject to the provisions of Article 33, the Council shall, at its last regular session of the coffee year, set a global annual quota taking into account *inter alia* the following:

- (a) estimated annual consumption of importing Members;
- (b) estimated imports of Members from other importing Members and from non-member countries;
- (c) estimated changes in the level of inventories in importing Member countries and in free ports;
- (d) compliance with the provisions of Article 40 concerning shortfalls and their redistribution; and
- (e) for the reintroduction of quotas under the provisions of paragraph (4) of Article 33, exports of exporting Members to importing Members and to non-members during the twelve-months period preceding the reintroduction of quotas.

Article 35

Allocation of annual quotas

(1) In the light of the decision taken under the provisions of Article 34 and after deducting the amount of coffee required to comply with the provisions of Article 31, the annual quotas of exporting Members entitled to a basic quota for coffee year 1983/84 shall be allocated to them in the proportions shown in Annex 3.

(2) With effect from 1 October 1984, annual quotas shall be allocated in fixed and variable parts to exporting Members entitled to a basic quota in the light of the decision taken under the provisions of Article 34 and after deducting the amount of coffee required to comply with the provisions of Article 31. The fixed part shall correspond to 70 percent of the global annual quota, as adjusted to comply with the provisions of Article 31, and shall be distributed among exporting Members in accordance with the provisions of Article 30. The variable part shall correspond to 30 percent of the global annual quota, as adjusted to comply with the provisions of Article 31. These proportions may be changed by the Council but the fixed part shall never be less than 70 percent. Subject to the provisions of paragraph (3) of this Article, the variable part shall be distributed among exporting Members in the proportion which the verified stocks of each exporting Member bears to the total verified stocks of all exporting Members having basic quotas, provided that, unless the Council establishes a different limit, no Member shall receive a share of the var-

Artikel 34

Festsetzung der Gesamtjahresquoten

Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 33 setzt der Rat auf seiner letzten ordentlichen Tagung im Kaffeejahr eine Gesamtjahresquote fest und berücksichtigt dabei unter anderem:

- a) den geschätzten Jahresverbrauch der Einfuhr-Mitglieder;
- b) die geschätzten Einfuhren der Mitglieder aus anderen Einfuhr-Mitgliedern und aus Nichtmitgliedsländern;
- c) die geschätzten Veränderungen in der Höhe der Lagerbestände in Einfuhr-Mitgliedsländern und in Freihäfen;
- d) die Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 40 betreffend Fehlbestände und Aufteilung der Fehlbestände; und
- e) bezüglich der Wiedereinführung von Quoten gemäß Artikel 33 Absatz 4 die Ausfuhren von Ausfuhr-Mitgliedern nach Einfuhr-Mitgliedern und Nichtmitgliedsländern während des der Wiedereinführung von Quoten vorangehenden Zeitabschnittes von zwölf Monaten.

Artikel 35

Zuteilung der Jahresquoten

(1) Auf Grund des gemäß den Bestimmungen des Artikels 34 gefaßten Beschlusses und nach Abzug der zur Erfüllung der Bestimmungen des Artikels 31 benötigten Kaffeemenge werden die Jahresquoten von Ausfuhr-Mitgliedern, die Anspruch auf eine Grundquote für das Kaffeejahr 1983/84 haben, ihnen in den im Anhang 3 angeführten Anteilen zugeteilt.

(2) Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1984 werden den Ausfuhr-Mitgliedern, die Anspruch auf eine Grundquote haben, Jahresquoten in festen und veränderlichen Anteilen gemäß dem Beschluß unter den Bestimmungen des Artikels 34 und nach Abzug der zur Erfüllung der Bestimmungen des Artikels 31 benötigten Kaffeemengen zugeteilt. Der feste Anteil entspricht 70 vH der den Bestimmungen des Artikels 31 angepaßten Gesamtjahresquote und wird auf die Ausfuhr-Mitglieder gemäß Artikel 30 aufgeteilt. Der veränderliche Anteil entspricht 30 vH der den Bestimmungen des Artikels 31 angepaßten Gesamtjahresquote. Diese Anteile können vom Rat geändert werden, jedoch darf der feste Anteil nie weniger als 70 vH betragen. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes 3 dieses Artikels wird der veränderliche Anteil auf die Ausfuhr-Mitglieder in dem Verhältnis aufgeteilt, in dem die überprüften Lagerbestände jedes Ausfuhr-Mitgliedes zum überprüften Gesamtlagerbestand aller Ausfuhr-Mitglieder, die Grundquoten erhalten haben, steht, mit der Maßgabe, daß kein Mitglied einen Anteil am veränderlichen Teil der

iable part of the quota in excess of 40 percent of the total volume of such variable part.

(3) The stocks to be taken into account for the purposes of this Article shall be those verified in accordance with the appropriate rules for the verification of stocks.

Article 36

Quarterly quotas

(1) Immediately following the allocation of annual quotas under the provisions of paragraphs (1) and (2) of Article 35, and subject to the provisions of Article 31, the Council shall allocate quarterly quotas to each exporting Member for the purpose of assuring an orderly flow of coffee to world markets throughout the period for which quotas are set.

(2) Unless the Council decides otherwise, these quotas shall be normally 25 percent of the annual quota of each Member. The Council may authorise the alteration of the quarterly quotas of two or more Members provided that this does not alter the global quota for the quarter. If exports by any Member in one quarter are less than its quota for that quarter, the outstanding balance shall be added to its quota for the following quarter.

(3) The provisions of this Article shall also apply to the implementation of paragraphs (5) and (6) of Article 33.

(4) If, on account of exceptional circumstances, an exporting Member considers that the limitation provided for in paragraph (2) of this Article would be likely to cause serious harm to its economy, the Council may, at the request of that Member, take appropriate action under the provisions of Article 56. The Member concerned must furnish evidence of harm and provide adequate guarantees concerning the maintenance of price stability. The Council shall not, however, in any event, authorise a Member to export more than 35 percent of its annual quota in the first quarter, 65 percent in the first two quarters, and 85 percent in the first three quarters.

Article 37

Adjustment of annual and quarterly quotas

(1) If market conditions so require, the Council may vary the annual and quarterly quotas allocated under the provisions of Articles 33, 35 and 36. Subject to the provisions of paragraphs (1) and (2) of Article 35 and except as provided for in Article 31 and paragraph (3) of Article 39, the quotas of each

Quote erhält, der mehr als 40 vH der Gesamtmenge des veränderlichen Teiles beträgt, es sei denn, daß der Rat eine abweichende Grenze festlegt.

(3) Als im Sinne dieses Artikels in Betracht zu ziehende Lagerbestände gelten jene, die gemäß den entsprechenden Vorschriften für die Überprüfung der Lagerbestände festgestellt wurden.

Artikel 36

Vierteljahresquoten

(1) Unmittelbar nach Zuteilung der Jahresquoten gemäß Artikel 35 Absatz 1 und 2 und vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 31 teilt der Rat jedem Ausfuhr-Mitglied Vierteljahresquoten zu, um eine geregelte Belieferung der Weltmärkte mit Kaffee in dem Zeitabschnitt, für den Quoten festgesetzt sind, sicherzustellen.

(2) Sofern der Rat nicht anders beschließt, sind diese Quoten normalerweise 25 vH der Jahresquote jedes Mitgliedes. Der Rat kann die Änderung der Vierteljahresquote von zwei oder mehreren Mitgliedern genehmigen, vorausgesetzt, daß dies nicht die Gesamtquote für das Vierteljahr verändert. Sind Ausfuhren eines Mitgliedes in einem Vierteljahr niedriger als seine Quote für dieses Vierteljahr, so wird die nicht ausgenutzte Restmenge der Quote für das nächste Vierteljahr hinzugezählt.

(3) Die Bestimmungen dieses Artikels finden auch auf die Durchführung des Artikels 33 Absatz 5 und 6 Anwendung.

(4) Vertritt ein Ausfuhr-Mitglied auf Grund außergewöhnlicher Umstände die Auffassung, daß die im Absatz 2 dieses Artikels vorgesehenen Beschränkungen seine Wirtschaft voraussichtlich ernsthaft schädigen würden, so kann der Rat auf Ersuchen dieses Mitgliedes geeignete Maßnahmen gemäß Artikel 56 treffen. Das betreffende Mitglied muß einen Nachweis der Schädigung erbringen und die Erhaltung der Preisstabilität ausreichend gewährleisten. Der Rat darf jedoch ein Mitglied keinesfalls ermächtigen, mehr als 35 vH seiner Jahresquote im ersten Vierteljahr, 65 vH in den ersten zwei Vierteljahren und 85 vH in den ersten drei Vierteljahren auszuführen.

Artikel 37

Anpassung der Jahres- und Vierteljahresquoten

(1) Wenn es die Marktlage erfordert, kann der Rat die gemäß Artikel 33, 35 und 36 zugeteilten Jahres- und Vierteljahresquoten ändern. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 35 Absatz 1 und 2 und sofern Artikel 31 und Artikel 39 Absatz 3 nichts anderes bestimmen, werden die

exporting Member shall be varied by the same percentage.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph (1) of this Article, the Council may, if it finds the market situation so requires, make adjustments among the current and remaining quarterly quotas of exporting Members without, however, altering the annual quotas.

Article 38

Price measures

(1) The Council shall establish a system of indicator prices which shall provide for a daily composite indicator price.

(2) On the basis of such a system, the Council may establish price ranges and price differentials for the principal groups of coffee and a composite price range.

(3) In establishing and adjusting any price range for the purposes of this Article, the Council shall take into consideration the prevailing level and trend of export prices including the influence thereon of:

- the levels and trends of consumption and production as well as stocks in importing and exporting countries;
- changes in the world monetary system;
- the trend of world inflation or deflation; and
- any other factors which might affect the achievement of the objectives set out in this Agreement.

The Executive Director shall supply the data necessary to permit the Council to give due consideration to the foregoing elements.

Article 39

Additional measures for the adjustment of quotas

(1) If quotas are in effect, the Council shall be convened in order to establish a system for the pro rata adjustment of quotas in response to movements in the composite indicator price, as provided for in Article 38.

(2) Such a system shall include provisions regarding price ranges, the number of market days over which counts shall be held and the number and size of adjustments.

(3) The Council may establish a system for adjusting quotas in response to movements in the prices of the principal groups of coffee. The Council shall undertake a study of the feasibility of such a system. The Council shall decide whether to apply such a system during coffee year 1983/84. Similarly, the Council shall decide whether to apply

Quoten jedes Ausfuhr-Mitgliedes im gleichen Hundertsatz geändert.

(2) Unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels kann der Rat, wenn es die Marktlage nach seiner Ansicht erfordert, Anpassungen innerhalb der laufenden und verbleibenden Vierteljahresquoten der Ausfuhrländer vornehmen, ohne jedoch die Jahresquoten zu ändern.

Artikel 38

Preismaßnahmen

(1) Der Rat richtet ein System von Richtpreisen ein, aus dem sich ein täglicher zusammengesetzter Richtpreis ergibt.

(2) Auf der Grundlage dieses Systems kann der Rat Preisrahmen und Preisabstufungen für die wichtigsten Kaffeegruppen sowie einen zusammengesetzten Preisrahmen festsetzen.

(3) Bei der Festsetzung und Anpassung von Preisrahmen im Sinne dieses Artikels berücksichtigt der Rat das jeweilige Niveau und die Tendenz der Kaffeepreise einschließlich ihrer Auswirkungen auf:

- die Höhe und die Entwicklung des Verbrauches und der Produktion sowie die Lagerbestände in den Einfuhr- und Ausfuhrländern;
- Änderungen im Weltwährungssystem;
- die Entwicklung der Inflation oder Deflation in der Welt; und
- andere Faktoren, die die Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens beeinträchtigen könnten.

Der Exekutivdirektor beschafft die erforderlichen Unterlagen, damit der Rat die vorstehenden Faktoren in angemessener Weise berücksichtigen kann.

Artikel 39

Zusätzliche Maßnahmen zur Anpassung der Quoten

(1) Sind Quoten in Kraft, so ist der Rat einzuberufen, um ein System für die anteilmäßige Anpassung der Quoten an Änderungen innerhalb des im Artikel 38 vorgesehenen zusammengesetzten Richtpreises aufzustellen.

(2) Dieses System enthält Bestimmungen über Preisrahmen, die Anzahl der Börsentage, während denen die Notierung erfolgt, sowie die Zahl und das Ausmaß der Anpassungen.

(3) Der Rat kann ein System für die Anpassung der Quoten an Änderungen der Preise der wichtigsten Kaffeegruppen aufstellen. Der Rat führt eine Prüfung über die Durchführbarkeit eines solchen Systems durch. Der Rat beschließt, ob dieses System während des Kaffeejahres 1983/84 Anwendung finden soll. Ebenso beschließt der Rat, ob das

such a system whenever it establishes a composite indicator price range under the provisions of paragraph (1) of this Article.

System anzuwenden ist, sobald der Rat einen zusammengesetzten Richtpreisrahmen gemäß den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels festsetzt.

Article 40

Shortfalls and undershipments

(1) When quotas are in force at the beginning of a coffee year each exporting Member shall declare any anticipated shortfall from its export entitlement in order to permit redistribution in the same coffee year among exporting Members able and prepared to export the amount of the shortfalls. An equivalent amount to any shortfall not declared by the sixth month of the coffee year and therefore not redistributed during the same coffee year shall be added to the quota for the following year and distributed only to those Members which did not have undeclared shortfalls.

(2) Special provisions may be established when quotas are introduced in the course of a coffee year.

(3) Before the end of coffee year 1983/84 the Council shall make rules for the purposes of this Article, in order to enforce declaration and redistribution of shortfalls and identification of undershipments.

Article 41

Export entitlement of a Member group

If two or more Members form a Member group in accordance with the provisions of Article 6 or 7, the basic quotas or the export entitlements, as the case may be, of those Members shall be added together and the combined total treated as a single basic quota or a single export entitlement for the purposes of this Chapter.

Article 42

Compliance with quotas

(1) Exporting Members shall adopt the measures required to ensure full compliance with all provisions of this Agreement relating to quotas. In addition to any measures the Member itself may take, the Council may require such Member to adopt additional measures for the effective implementation of the quota system provided for in this Agreement.

(2) Exporting Members shall not exceed the annual and quarterly quotas allocated to them.

(3) If an exporting Member exceeds its quota for any quarter, the council shall deduct from one or

Artikel 40

Fehlbestände und Fehlliefermengen

(1) Sind Quoten in Kraft zu Beginn eines Kaffeejahres, gibt jedes Ausfuhr-Mitglied allfällig zu erwartende Fehlbestände auf die ihm zustehende Ausfuhrmenge bekannt, um eine Neuverteilung unter den Ausfuhr-Mitgliedern zu ermöglichen, die in der Lage und auch bereit sind, die Fehlmengen auszuführen. Eine Menge, die der bis zum 6. Monat des Kaffeejahres nicht bekanntgegebenen und daher im Kaffeejahr nicht neu verteilten Fehlmenge entspricht, wird der Quote für das darauffolgende Jahr zugezählt und nur an die Mitglieder neu verteilt, die keine nicht bekanntgegebenen Fehlbestände hatten.

(2) Es können spezielle Bestimmungen festgelegt werden, wenn Quoten im Laufe eines Kaffeejahres eingeführt werden.

(3) Vor dem Ablauf des Kaffeejahres 1983/84 erläßt der Rat Vorschriften für die Durchführung dieses Artikels, um die Bekanntgabe und Neuverteilung von Fehlbeständen und Erkennung von Fehlliefermengen durchzusetzen.

Artikel 41

Die einer Mitgliedergruppe zustehende Ausfuhrmenge

Bilden zwei oder mehrere Mitglieder eine Mitgliedergruppe gemäß Artikel 6 oder 7, so werden die Grundquoten beziehungsweise die diesen Mitgliedern zugestanden Ausfuhrmengen zusammengezählt und die so gebildete Summe als eine einzelne Grundquote oder eine einzelne zustehende Ausfuhrmenge im Sinne dieses Kapitels angesehen.

Artikel 42

Einhaltung der Quoten

(1) Ausfuhr-Mitglieder treffen die Maßnahmen, die zur vollständigen Einhaltung aller Bestimmungen dieses Übereinkommens über Quoten erforderlich sind. Ergänzend zu etwaigen, vom Mitglied selbst getroffenen Maßnahmen kann der Rat dieses Mitglied ersuchen, zusätzliche Maßnahmen zur wirksamen Anwendung des in diesem Übereinkommen vorgesehenen Quotensystems zu treffen.

(2) Die Ausfuhr-Mitglieder dürfen die ihnen zugewiesenen Jahres- und Vierteljahresquoten nicht überschreiten.

(3) Überschreitet ein Ausfuhr-Mitglied in irgendeinem Vierteljahr seine Quote, so zieht der Rat von

more of its subsequent quotas a quantity equal to 110 percent of that excess.

(4) If an exporting Member for the second time exceeds its quarterly quota, the Council shall make the same deduction as that provided for in paragraph (3) of this Article.

(5) If an exporting Member for a third or subsequent time exceeds its quarterly quota, the Council shall make the same deduction as provided for in paragraph (3) of this Article and the voting rights of the Member shall be suspended until such time as the Council decides whether to exclude such Member from the Organization under the provisions of Article 66.

(6) The deductions provided for in paragraphs (3), (4) and (5) of this Article shall be deemed to be shortfalls for the purposes of paragraph (1) of Article 40.

(7) The Council shall apply the provisions of paragraphs (1) to (5) of this Article as soon as the necessary information is available.

einer oder mehreren späteren Quoten dieses Mitgliedes eine Menge in Höhe von 110 vH der Überschreitung ab.

(4) Überschreitet ein Ausfuhr-Mitglied seine Vierteljahresquote zum zweitenmal, so nimmt der Rat den gleichen Abzug vor, wie im Absatz 3 vorgesehen.

(5) Überschreitet ein Ausfuhr-Mitglied seine Vierteljahresquote zum drittenmal oder öfter, so nimmt der Rat den gleichen Abzug vor, wie im Absatz 3 vorgesehen; dem Mitglied wird das Stimmrecht so lange entzogen, bis der Rat darüber beschließt, ob das betreffende Mitglied nach Artikel 66 aus der Organisation ausgeschlossen wird.

(6) Die in Absatz 3, 4 und 5 dieses Artikels vorgesehenen Abzüge werden als Fehlbestände im Sinne des Artikels 40 Absatz 1 behandelt.

(7) Der Rat wendet die Bestimmungen der Absätze 1 bis 5 dieses Artikels an, sobald die erforderlichen Informationen zur Verfügung stehen.

Article 43

Certificates of Origin and other forms of Certificates

(1) Every export of coffee by a Member shall be covered by a valid Certificate of Origin. Certificates of Origin shall be issued, in accordance with rules established by the Council, by a qualified agency chosen by the Member and approved by the Organization.

(2) If quotas are in effect, every re-export of coffee by a Member shall be covered by a valid Certificate of Re-export. Certificates of Re-export shall be issued, in accordance with rules established by the Council, by a qualified agency chosen by the Member and approved by the Organization, and shall certify that the coffee in question was imported in accordance with the provisions of this Agreement.

(3) The rules referred to in this Article shall contain provisions which will permit their application to groups of importing Members forming a customs union.

(4) The Council may make rules governing the printing, validation, issuing and use of Certificates and may adopt measures to issue coffee export stamps against payment of a fee to be determined by the Council. The affixing of such stamps to Certificates of Origin may be one of the means prescribed for the validation of such Certificates. The Council may make similar arrangements for the validation of other forms of Certificates and for the

Artikel 43

Ursprungszeugnisse und andere Zeugnisarten

(1) Jede Kaffeeausfuhr eines Mitgliedes muß von einem gültigen Ursprungszeugnis begleitet sein. Ursprungszeugnisse sind nach Maßgabe der vom Rat erlassenen Vorschriften von einer von dem Mitglied bestimmten und von der Organisation anerkannten, hierzu geeigneten Stelle auszustellen.

(2) Sind Quoten in Kraft, muß jeder Kaffee-Reexport eines Mitgliedes von einem gültigen Reexportzeugnis begleitet sein. Reexportzeugnisse sind nach Maßgabe der vom Rat erlassenen Vorschriften von einer von dem Mitglied bestimmten und von der Organisation anerkannten, hierzu geeigneten Stelle auszustellen und müssen bescheinigen, daß der betreffende Kaffee gemäß den Bestimmungen dieses Übereinkommens eingeführt worden war.

(3) Die in diesem Artikel erwähnten Vorschriften haben Bestimmungen zu enthalten, die ihre Anwendung auf Einfuhr-Mitgliedergruppen ermöglichen, die eine Zollunion bilden.

(4) Der Rat kann Vorschriften über die Drucklegung, Gültigkeit, Ausstellung und Verwendung von Zeugnissen erlassen und Maßnahmen ergreifen, um Kaffee-Ausfuhrmarken gegen Entrichtung einer vom Rat festzusetzenden Gebühr auszugeben. Das Anbringen dieser Marken auf Ursprungszeugnissen kann eines der für die Gültigkeit dieser Zeugnisse vorgeschriebenen Mittel sein. Der Rat kann ähnliche Vorkehrungen für die Gültigkeit anderer Zeug-

issuing of other forms of coffee stamps on conditions to be determined.

(5) Each Member shall notify the Organization of the government or non-government agency which is to perform the functions specified in paragraphs (1) and (2) of this Article. The Organization shall specifically approve a non-government agency upon submission by the Member of satisfactory evidence of the agency's ability and willingness to fulfil the Member's responsibilities in accordance with the rules and regulations established under the provisions of this Agreement. The Council may at any time, for cause, declare a particular non-government agency to be no longer acceptable to it. The Council shall, either directly or through an internationally recognised world-wide organization, take all necessary steps so that at any time it will be able to satisfy itself that all forms of Certificates are being issued and used correctly and to ascertain the quantities of coffee which have been exported by each Member.

(6) A non-government agency approved as a certifying agency under the provisions of paragraph (5) of this Article shall keep records of the Certificates issued and the basis for their issue, for a period of not less than four years. In order to obtain approval as a certifying agency under the provisions of paragraph (5) of this Article, a non-government agency must previously agree to make such records available for examination by the Organization.

(7) If quotas are in effect Members shall, subject to the provisions of Article 44 and those of paragraphs (1) and (2) of Article 45, prohibit the import of any shipment of coffee which is not accompanied by a valid Certificate in the appropriate form issued in accordance with rules established by the Council.

(8) Small quantities of coffee in such forms as the Council may determine, or coffee for direct consumption on ships, aircraft and other international carriers, shall be exempt from the provisions of paragraphs (1) and (2) of this Article.

(9) Notwithstanding the provisions of paragraph (5) of Article 2 and of paragraphs (2) and (7) of this Article the Council may require Members to apply the provisions of these paragraphs when quotas are not in effect.

(10) The Council shall make rules concerning the effect of the introduction of quotas or adjustments thereto on contracts entered into prior to such introduction or adjustment.

nisarten und für die Ausgabe anderer Arten von Kaffeemarken zu festzulegenden Bedingungen treffen.

(5) Jedes Mitglied notifiziert der Organisation die staatliche oder nichtstaatliche Stelle, welche die in den Absätzen 1 und 2 genannten Aufgaben durchführt. Die Organisation anerkennt ausdrücklich eine solche nichtstaatliche Stelle, nachdem das Mitglied ausreichende Nachweise über deren Eignung und Bereitschaft erbracht hat, die Aufgaben des Mitgliedes nach den auf Grund dieses Übereinkommens erlassenen Vorschriften und Regeln wahrzunehmen. Der Rat kann in begründeten Fällen jederzeit erklären, daß eine bestimmte nichtstaatliche Stelle für ihn nicht länger annehmbar ist. Der Rat leitet entweder unmittelbar oder durch eine international anerkannte weltweite Organisation alle erforderlichen Schritte ein, um sich jederzeit darüber unterrichten zu können, ob alle Zeugnisarten ordnungsgemäß ausgestellt und verwendet werden, und um die Kaffeemengen festzustellen, die von jedem Mitglied ausgeführt worden sind.

(6) Die nach Absatz 5 als Beurkundungsstelle anerkannte nichtstaatliche Stelle bewahrt die Aufzeichnungen über die ausgestellten Zeugnisse sowie die ihrer Ausstellung zugrundeliegenden Unterlagen mindestens vier Jahre lang auf. Bevor die nichtstaatliche Stelle als Beurkundungsstelle nach Absatz 5 anerkannt wird, muß sie sich bereit erklären, diese Aufzeichnungen der Organisation zwecks Prüfung zur Verfügung zu stellen.

(7) Sind Quoten in Kraft, so verbieten die Mitglieder vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 44 und des Artikels 45 Absatz 1 und 2 die Einfuhr von Kaffeesendungen, die nicht von einem gültigen, nach Maßgabe der vom Rat erlassenen Vorschriften in gehöriger Form ausgestellten Zeugnis begleitet sind.

(8) Auf kleine Kaffeemengen in Formen, die der Rat gegebenenfalls bestimmt, oder auf Kaffee für den unmittelbaren Verbrauch auf Schiffen, in Luftfahrzeugen und anderen internationalen Beförderungsmitteln finden die Absätze 1 und 2 dieses Artikels keine Anwendung.

(9) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 5 und der Absätze 2 und 7 dieses Artikels, kann der Rat die Mitglieder ersuchen, die Bestimmungen dieser Absätze anzuwenden, wenn Quoten nicht in Kraft sind.

(10) Der Rat kann Vorschriften erlassen betreffend die Auswirkung der Einführung von Quoten oder der Anpassung an Quoten auf Verträge, die vor dieser Einführung oder Anpassung abgeschlossen worden sind.

Article 44

Exports not charged to quotas

(1) As provided for in Article 29, exports to countries not party to this Agreement shall not be charged to quotas. The Council may make rules governing, *inter alia*, the conduct and supervision of this trade, the treatment of, and the penalties for, diversions and re-exports from non-member to Member countries and the documents required to cover exports to both Member and non-member countries.

(2) Exports of coffee beans as raw material for industrial processing for any purposes other than human consumption as a beverage or foodstuff shall not be charged to quotas, provided that the Council is satisfied from information supplied by the exporting Member that the coffee beans are in fact used for such other purposes.

(3) The Council may, at the request of an exporting Member, decide that exports of coffee made by that Member for humanitarian or other non-commercial purposes shall not be charged to its quota.

Article 45

Regulation of imports

(1) To prevent non-member countries from increasing their exports at the expense of exporting Members, each Member shall, whenever quotas are in effect, limit its annual imports of coffee from non-member countries which were not Contracting Parties to the International Coffee Agreement 1968 to an amount equal to the annual average of its imports of coffee from non-member countries from either calendar year 1971 to calendar year 1974 inclusive, or from calendar year 1972 to calendar year 1974 inclusive. If a non-member country becomes a party to the Agreement the limitation of each Member in respect of the annual limitation of coffee from non-member countries shall be adjusted accordingly. The adjusted limitation shall apply from the following coffee year onwards.

(2) When quotas are in effect, Members shall also limit their annual imports of coffee from each non-member which was a Contracting Party to the International Coffee Agreement 1976 or the International Coffee Agreement 1976 as Extended to a quantity not greater than a percentage of the average annual imports from that non-member during coffee years 1976/77 to 1981/82. In coffee year 1983/84 this percentage shall be 70 percent and in coffee years 1984/85 to 1988/89 this percentage shall correspond to the proportion which the fixed

Artikel 44

Ausfuhren, die auf Quoten nicht angerechnet werden

(1) Wie im Artikel 29 vorgesehen, werden Ausfuhren nach Ländern, die nicht Mitglieder dieses Übereinkommens sind, auf Quoten nicht angerechnet. Der Rat kann Vorschriften unter anderem über die Durchführung und die Überwachung dieses Handels, die Behandlung und Bestrafung von Umleitungen und von Reexporten aus Nichtmitglieds- nach Mitgliedsländern sowie über die für Ausfuhren nach den Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern benötigten Dokumente erlassen.

(2) Die Ausfuhr von Kaffeebohnen als Rohstoff zur industriellen Verarbeitung für ein Erzeugnis, das nicht zum menschlichen Genuß als Getränk oder Nahrungsmittel bestimmt ist, wird nicht auf die Quote angerechnet, sofern der Rat an Hand von Mitteilungen des Ausfuhr-Mitgliedes die Überzeugung gewonnen hat, daß die Kaffeebohnen tatsächlich zu diesem anderen Zweck verwendet werden.

(3) Der Rat kann auf Antrag eines Ausfuhr-Mitgliedes beschließen, daß Kaffeeausfuhren, die dieses Mitglied zu humanitären oder sonstigen nicht-kommerziellen Zwecken vornimmt, nicht auf seine Quote angerechnet werden.

Artikel 45

Regelung der Einfuhren

(1) Um zu verhindern, daß Nichtmitglieder ihre Ausfuhren auf Kosten der Mitglieder erhöhen, beschränkt jedes Mitglied, wenn Quoten in Kraft sind, seine jährlichen Kaffee-Einfuhren aus Nichtmitgliedsländern, die nicht Mitglieder des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1968 waren, auf eine Menge, die dem jährlichen Durchschnitt seiner Kaffee-Einfuhren aus Nichtmitgliedsländern entweder in den Kalenderjahren 1971 bis einschließlich 1974 oder in den Kalenderjahren 1972 bis einschließlich 1974 entspricht. Tritt ein Nichtmitgliedsland dem Übereinkommen bei, wird die Mengenbeschränkung jedes Mitgliedes in bezug auf die jährliche Beschränkung von Kaffeemengen aus Nichtmitgliedsländern entsprechend angepaßt. Die angepaßte Mengenbeschränkung findet ab dem nächsten Kaffeejahr Anwendung.

(2) Sind Quoten in Kraft, so beschränken die Mitglieder ferner ihre jährlichen Kaffee-Einfuhren aus jedem einzelnen Nichtmitgliedsland, das Vertragspartei des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 oder des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 war, auf eine Menge, die nicht größer ist als ein bestimmter Hundertsatz der durchschnittlichen jährlichen Einfuhren aus diesem Nichtmitgliedsland während der Kaffeejahre 1976/77 bis 1981/82. Im Kaffeejahr 1983/84 beträgt dieser Hundertsatz 70 vH, und in

part bears to the global annual quota under the provisions of paragraph (2) of Article 35.

(3) The Council shall revise the quantitative limitations resulting from the application of the provisions of paragraph (1) of this Article prior to the end of coffee year 1983/84 taking into account more recent reference years than those referred to in that paragraph.

(4) The obligations established in the preceding paragraphs of this Article shall not derogate from any conflicting bilateral or multilateral obligations which importing Members have entered into with non-member countries prior to the entry into force of this Agreement, provided that any importing Member which has such conflicting obligations shall carry them out in such a way as to minimise any conflict with the obligations established in the preceding paragraphs. Such Member shall take steps as soon as possible to bring its obligations into harmony with the provisions of paragraphs (1) and (2) of this Article and shall inform the Council of the details of the conflicting obligations as well as of the steps taken to minimise or eliminate the conflict.

(5) If an importing Member fails to comply with the provisions of this Article the Council may suspend both its voting rights in the Council and its right to have its votes cast in the Board.

CHAPTER VIII — OTHER ECONOMIC PROVISIONS

Article 46

Measures related to processed coffee

(1) Members recognise the need of developing countries to broaden the base of their economies through, *inter alia*, industrialisation and the export of manufactured products, including the processing of coffee and the export of processed coffee.

(2) In this connection, Members shall avoid the adoption of governmental measures which could cause disruption to the coffee sector of other Members.

(3) Should a Member consider that the provisions of paragraph (2) of this Article are not being complied with, it should consult with the other Members concerned, having due regard to the provisions of Article 57. The Members concerned shall make every effort to reach amicable settlement on a bilateral basis. If these consultations do not lead to a mutually satisfactory solution, either party may

den Kaffeejahren 1984/85 bis 1988/89 entspricht dieser Hundertsatz dem Verhältnis des festen Quotenanteils zur Gesamtjahresquote im Sinne des Artikels 35 Absatz 2.

(3) Der Rat überprüft die aus der Anwendung der Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels resultierenden Mengenbeschränkungen vor Ablauf des Kaffeejahres 1983/84 unter Berücksichtigung näherliegender Bezugsjahre als die, auf die in diesem Absatz Bezug genommen wird.

(4) Die in den Absätzen 1 bis 3 festgelegten Verpflichtungen stehen keinen ihnen zuwiderlaufenden zwei- oder mehrseitigen Verpflichtungen entgegen, die ein Einfuhr-Mitglied vor dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens mit Nichtmitgliedsländern eingegangen ist; jedoch hat ein Einfuhr-Mitglied solche zuwiderlaufenden Verpflichtungen so zu erfüllen, daß ein Widerspruch zu den in den Absätzen 1 bis 3 festgelegten Verpflichtungen auf ein Mindestmaß beschränkt wird. Dieses Mitglied hat Maßnahmen zu treffen, um seine Verpflichtungen so bald wie möglich mit den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 in Einklang zu bringen und dem Rat die Einzelheiten der zuwiderlaufenden Verpflichtungen sowie der zur Verminderung oder Beseitigung des Widerspruches getroffenen Maßnahmen mitzuteilen.

(5) Kommt ein Einfuhr-Mitglied den Verpflichtungen der vorhergehenden Absätze nicht nach, so kann ihm der Rat sowohl sein Stimmrecht im Rat als auch sein Recht, seine Stimme im Exekutivkomitee abzugeben oder abgeben zu lassen, zeitweilig entziehen.

KAPITEL VIII — SONSTIGE WIRTSCHAFTSBESTIMMUNGEN

Artikel 46

Maßnahmen in bezug auf verarbeiteten Kaffee

(1) Die Mitglieder anerkennen die Notwendigkeit für die Entwicklungsländer, die Grundlagen ihrer Volkswirtschaft unter anderem durch Industrialisierung und die Ausfuhr von Industrieerzeugnissen einschließlich der Kaffeeverarbeitung und der Ausfuhr von verarbeitetem Kaffee auszuweiten.

(2) In diesem Zusammenhang unterlassen es die Mitglieder, staatliche Maßnahmen zu ergreifen, die eine Störung des Kaffeesektors anderer Mitglieder bewirken könnten.

(3) Ist ein Mitglied der Auffassung, daß die Bestimmungen des Absatzes 2 nicht eingehalten werden, so soll es mit den betreffenden anderen Mitgliedern Konsultationen unter gebührender Berücksichtigung der Bestimmungen des Artikels 57 führen. Die betreffenden Mitglieder haben sich alle Mühe zu geben, um auf bilateraler Ebene zu einer gütlichen Einigung zu gelangen. Führen

bring the matter before the Council for consideration under the provisions of Article 58.

(4) Nothing in this Agreement shall prejudice the right of any Member to take measures to prevent or remedy disruption to its coffee sector by imports of processed coffee.

Article 47

Promotion

(1) Members undertake to encourage the consumption of coffee by every possible means.

(2) To achieve this purpose the Promotion Fund shall continue to operate. The Fund shall be administered by a Committee composed of all exporting Members.

(3) The Committee shall approve its own bye-laws by a two-thirds majority vote not later than 31 March 1984. All decisions of the Committee shall be taken by two-thirds majority vote.

(4) The Committee shall determine in its bye-laws the ways and means in which assistance shall be given to exporting Members for the encouragement of their domestic consumption.

(5) The Committee in its bye laws shall also provide for consultation on proposed promotion activities with the appropriate parties in the importing Member countries concerned.

(6) The Committee may establish a compulsory levy for exporting Members. Other Members may also participate in the financing of the Fund on terms to be approved by the Committee.

(7) The resources of the Fund shall be used solely to finance promotion campaigns, to sponsor research and studies related to the consumption of coffee and to cover the administrative expenditures incurred in carrying out such activities.

(8) The levy referred to in paragraph (6) of this Article shall be payable in US dollars and shall be deposited in a special account which shall be at the disposal of the Committee and shall be designated the Promotion Fund Account.

(9) The levies established by the Committee shall be payable on the terms established for this purpose. Sanctions for the non-payment of levies shall be applied as follows:

- (a) if any Member remains in arrears for a period exceeding three months its voting rights in the Committee shall be suspended automatically;
- (b) if payment of the levy remains outstanding for six months the Member country con-

diese Konsultationen nicht zu einer für beide Seiten befriedigenden Lösung, so kann jede der beiden Parteien die Angelegenheit vor den Rat zur Prüfung gemäß Artikel 58 bringen.

(4) Keine Bestimmung dieses Übereinkommens beeinträchtigt das Recht eines Mitgliedes, Maßnahmen zu ergreifen, um eine Störung seines Kaffeesektors durch Einfuhren von verarbeitetem Kaffee zu verhindern oder zu beseitigen.

Artikel 47

Werbung

(1) Die Mitglieder verpflichten sich, den Kaffeeverbrauch mit allen erdenklichen Mitteln zu fördern.

(2) Zu diesem Zweck wird der Werbefonds weiterhin zur Verfügung stehen. Der Fonds wird von einem Ausschuss verwaltet, dem alle Ausfuhr-Mitglieder angehören.

(3) Der Ausschuss beschließt seine eigene Geschäftsordnung mit einer Zweidrittelmehrheit bis spätestens 31. März 1984. Für die Annahme aller Beschlüsse des Ausschusses ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich.

(4) In seiner Geschäftsordnung legt der Ausschuss Mittel und Wege fest, wie den Ausfuhr-Mitgliedern geholfen werden kann, ihren Inlandsverbrauch zu fördern.

(5) In seiner Geschäftsordnung sind auch Konsultationen über in Aussicht genommene Werbeaktivitäten mit den geeigneten Parteien in den betroffenen Einfuhr-Mitgliedsländern vorgesehen.

(6) Der Ausschuss kann eine obligatorische Abgabe für Ausfuhr-Mitglieder festsetzen. Andere Mitglieder können sich auch an der Finanzierung des Fonds zu von dem Ausschuss zu genehmigenden Bedingungen beteiligen.

(7) Die Mittel des Fonds sind lediglich zur Finanzierung von Werbefeldzügen, zur Förderung von Forschung und Untersuchungen über den Kaffeeverbrauch und zur Deckung der durch diese Tätigkeiten verursachten Ausgaben zu verwenden.

(8) Die im Absatz 6 dieses Artikels erwähnte Abgabe ist in US-Dollar zahlbar und auf ein Sonderkonto mit der Bezeichnung Werbefonds-Konto, das dem Ausschuss zur Verfügung steht, einzuzahlen.

(9) Die vom Ausschuss festgesetzten Abgaben sind an den für diesen Zweck festgelegten Terminen zahlbar. Nichtentrichten der Abgaben wird mit folgenden Sanktionen belegt:

- a) ist ein Mitglied länger als drei Monate mit der Abgabe in Verzug, wird ihm das Stimmrecht im Ausschuss automatisch entzogen;
- b) bleibt die Entrichtung der Abgabe sechs Monate ausständig, verliert das betreffende

cerned shall also lose its votes in the Executive Board and the Council; and

- (c) if payment of the levy remains outstanding for longer than six months the Member country concerned shall be given an additional period of 45 days to settle its arrears. If the levy remains unpaid at the end of this additional period, the Executive Director shall withhold the export stamps corresponding to the quantity of coffee on which the unpaid levy is due and shall forthwith notify the Member concerned. The Executive Director shall report each such case to the Executive Board which may amend or cancel the action taken by the Executive Director. The Executive Director shall release such stamps as soon as the appropriate payment is made.

(10) The Committee shall approve promotion plans and programmes not less than six months before the date of their implementation. Should this not occur the uncommitted funds shall be returned to Member countries, unless the Committee decides otherwise.

(11) The Executive Director shall be the Chairman of the Committee and shall report periodically to the Council on activities relating to promotion.

Article 48

Removal of obstacles to consumption

(1) Members recognise the utmost importance of achieving the greatest possible increase of coffee consumption as rapidly as possible, in particular through the progressive removal of any obstacles which may hinder such increase.

(2) Members recognise that there are at present in effect measures which may to a greater or lesser extent hinder the increase in consumption of coffee, in particular:

- (a) import arrangements applicable to coffee, including preferential and other tariffs, quotas, operations of government monopolies and official purchasing agencies, and other administrative rules and commercial practices;
- (b) export arrangements as regards direct or indirect subsidies and other administrative rules and commercial practices; and
- (c) internal trade conditions and domestic legal and administrative provisions which may affect consumption.

(3) Having regard to the objectives stated above and to the provisions of paragraph (4) of this Article, Members shall endeavour to pursue tariff reductions on coffee or to take other action to remove obstacles to increased consumption.

Mitgliedsland auch seine Stimmen im Exekutivkomitee und im Rat; und

- c) bleibt die Entrichtung der Abgabe länger als sechs Monate ausständig, wird dem Mitgliedsland eine zusätzliche Frist von 45 Tagen zur Begleichung der Rückstände gegeben. Ist die Abgabe am Ende dieser zusätzlichen Frist weiterhin nicht entrichtet, hält der Exekutivdirektor die Ausfuhrmarken zurück, die der Kaffeemenge der nicht entrichteten Abgabe entsprechen, und unterrichtet unverzüglich das betreffende Mitglied. Der Exekutivdirektor meldet jeden dieser Fälle dem Exekutivkomitee, das die vom Exekutivdirektor gesetzten Maßnahmen abändern oder aufheben kann. Der Exekutivdirektor gibt diese Marken wieder frei, sobald die entsprechende Zahlung erfolgt ist.

(10) Der Ausschuss genehmigt Förderungspläne und -programme wenigstens sechs Monate vor dem Zeitpunkt ihrer Durchführung. Sollte dies nicht eintreten, werden die nicht gebundenen Mittel den Mitgliedsländern zurückerstattet, wenn der Ausschuss nichts anderes beschließt.

(11) Der Exekutivdirektor ist Vorsitzender des Ausschusses und berichtet dem Rat in regelmäßigen Zeitabständen über die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Förderung.

Artikel 48

Beseitigung von Verbrauchshindernissen

(1) Die Mitglieder anerkennen die außerordentliche Bedeutung einer möglichst schnellen und starken Steigerung des Kaffeeverbrauchs, insbesondere durch schrittweise Beseitigung der Hindernisse, die einer solchen Steigerung im Wege stehen.

(2) Die Mitglieder anerkennen, daß zurzeit Maßnahmen angewendet werden, die eine Erhöhung des Kaffeeverbrauchs mehr oder weniger behindern können, insbesondere

- a) Einfuhrregelungen für Kaffee, einschließlich der Präferenz- und anderer Zölle, Kontingente, Tätigkeiten von Staatsmonopolen und amtlichen Einkaufsstellen sowie sonstige Verwaltungsregelungen und Handelspraktiken,
- b) Ausfuhrregelungen in bezug auf direkte oder indirekte Subventionen und sonstige Verwaltungsregelungen und Handelspraktiken und
- c) innerstaatliche Handelsbedingungen und Gesetzes- und Verwaltungsvorschriften, die den Verbrauch beeinträchtigen können.

(3) Im Hinblick auf die vorgenannten Ziele und auf Absatz 4 werden die Mitglieder bestrebt sein, Zollsenkungen für Kaffee zu erreichen oder andere Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen für eine Verbrauchssteigerung zu treffen.

(4) Taking into account their mutual interest, Members undertake to seek ways and means by which the obstacles to increased trade and consumption referred to in paragraph (2) of this Article may be progressively reduced and eventually, wherever possible, eliminated, or by which the effects of such obstacles may be substantially diminished.

(5) Taking into account any commitments undertaken under the provisions of paragraph (4) of this Article, Members shall inform the Council annually of all measures adopted with a view to implementing the provisions of this Article.

(6) The Executive Director shall prepare periodically a survey of the obstacles to consumption to be reviewed by the Council.

(7) The Council may, in order to further the purposes of this Article, make recommendations to Members which shall report as soon as possible to the Council on the measures adopted with a view to implementing such recommendations.

Article 49

Mixtures and substitutes

(1) Members shall not maintain any regulations requiring the mixing, processing or using of other products with coffee for commercial resale as coffee. Members shall endeavour to prohibit the sale and advertisement of products under the name of coffee if such products contain less than the equivalent of 90 percent green coffee as the basic raw material.

(2) The Council may request any Member to take the steps necessary to ensure observance of the provisions of this Article.

(3) The Executive Director shall submit to the Council a periodic report on compliance with the provisions of this Article.

Article 50

Production policy

(1) To facilitate the achievement of the objectives set out in paragraph (1) of Article 1, exporting Members undertake to adopt and to implement a production policy.

(2) The Council shall, by a distributed two-thirds majority vote, establish procedures for coordinating the production policies referred to in paragraph (1) of this Article. These procedures may include appropriate measures for, or encouragement of, diversification, together with the means whereby Members may obtain both technical and financial assistance.

(4) Die Mitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung ihrer gegenseitigen Interessen Mittel und Wege zu suchen, damit die im Absatz 2 genannten Hindernisse für eine Steigerung des Handels und des Verbrauches schrittweise verringert und schließlich beseitigt werden oder damit Auswirkungen dieser Hindernisse erheblich verringert werden können.

(5) Die Mitglieder unterrichten unter Berücksichtigung der nach Absatz 4 dieses Artikels eingegangenen Verpflichtungen den Rat jährlich über alle im Hinblick auf die Durchführung dieses Artikels getroffenen Maßnahmen.

(6) Der Exekutivdirektor arbeitet in regelmäßigen Zeitabständen einen vom Rat zu überprüfenden Bericht über Hindernisse aus, die dem Verbrauch im Wege stehen.

(7) Zur Erreichung der in diesem Artikel genannten Ziele kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten, die dem Rat so bald wie möglich über die zum Zwecke der Durchführung dieser Empfehlungen getroffenen Maßnahmen berichten.

Artikel 49

Mischungen und Kaffee-Ersatz

(1) Die Mitglieder halten keine Vorschriften aufrecht, welche die Mischung, Verarbeitung oder Verwendung anderer Erzeugnisse mit Kaffee zum gewerblichen Wiederverkauf unter der Bezeichnung Kaffee erfordern. Die Mitglieder sind bestrebt, den Verkauf von Erzeugnissen oder die Werbung dafür unter dem Namen Kaffee zu untersagen, falls diese Erzeugnisse den Gegenwert von weniger als 90 vH Rohkaffee als Grundstoff enthalten.

(2) Der Rat kann jedes Mitglied ersuchen, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, um die Beachtung dieses Artikels zu gewährleisten.

(3) Der Exekutivdirektor legt dem Rat in regelmäßigen Zeitabständen einen Bericht über die Einhaltung dieses Artikels vor.

Artikel 50

Produktionspolitik

(1) Um die Erreichung der im Artikel 1 Absatz 1 festgelegten Ziele zu erleichtern, verpflichten sich die Ausfuhr-Mitglieder, eine Produktionspolitik einzuführen und anzuwenden.

(2) Der Rat legt mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit Verfahren zur Koordinierung der im Absatz 1 dieses Artikels erwähnten Produktionspolitik fest. Diese Verfahren können geeignete Maßnahmen zur Inangriffnahme und Durchführung von Umstrukturierungen enthalten und Mittel und Wege aufzeigen, durch die Mitglieder technische und finanzielle Hilfe erhalten können.

(3) The Council may establish a contribution payable by exporting Members which shall be used to permit the Organization to carry out appropriate technical studies for the purpose of assisting exporting Members to adopt the measures necessary to pursue an adequate production policy. Such contribution shall not exceed 2 US cents per bag exported to importing Member countries and shall be payable in convertible currency.

Article 51

Policy relative to coffee stocks

(1) To complement the provisions of Chapter VII and of Article 50, the Council shall, by a distributed two-thirds majority vote, establish a policy relating to coffee stocks in producing Member countries.

(2) The Council shall adopt measures to ascertain annually the volume of coffee stocks in the hands of individual exporting Members in accordance with the provisions of Article 35. The Members concerned shall facilitate this annual survey.

(3) Producing Members shall ensure that adequate facilities exist in their respective countries for the proper storage of coffee stocks.

(4) The Council shall undertake a study of the feasibility of supporting the objectives of this Agreement by an international stock arrangement.

Article 52

Consultation and cooperation with the trade

(1) The Organization shall maintain close liaison with appropriate non-governmental organizations concerned with international commerce in coffee, and with experts in coffee matters.

(2) Members shall conduct their activities within the framework of this Agreement in a manner consonant with established trade channels and shall refrain from discriminatory sales practices. In carrying out these activities they shall endeavour to take due account of the legitimate interests of the coffee trade.

Article 53

Information

(1) The Organization shall act as a centre for the collection, exchange and publication of:

- (a) statistical information on world production, prices, exports and imports, distribution and consumption of coffee; and

(3) Der Rat kann von den Ausfuhr-Mitgliedern zu leistende Beiträge festsetzen, die der Organisation die Durchführung entsprechender technischer Studien ermöglichen soll, um damit Ausfuhr-Mitglieder bei der Ergreifung von Maßnahmen, die zur Durchführung einer entsprechenden Produktionspolitik erforderlich sind, zu unterstützen. Diese Beiträge dürfen nicht mehr als zwei US-Cents für jeden nach Einfuhr-Mitgliedsländern ausgeführten Sack betragen und sind in konvertierbarer Währung zu entrichten.

Artikel 51

Politik in bezug auf Kaffeevorräte

(1) Der Rat legt zur Ergänzung des Kapitels VII und des Artikels 50 mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit eine Politik in bezug auf die Kaffeevorräte in den Erzeuger-Mitgliedsländern fest.

(2) Der Rat trifft Maßnahmen, um jährlich den Umfang der im Besitz der einzelnen Ausfuhr-Mitglieder befindlichen Kaffeevorräte gemäß Artikel 35 festzustellen. Die betreffenden Mitglieder werden diese jährliche Untersuchung erleichtern.

(3) Die Erzeuger-Mitglieder gewährleisten, daß in ihren Ländern geeignete Einrichtungen zur entsprechenden Kaffeelagerhaltung vorhanden sind.

(4) Der Rat führt eine Untersuchung durch über die Tunlichkeit, die Ziele dieses Übereinkommens durch ein internationales Vorrats-Abkommen zu fördern.

Artikel 52

Konsultationen und Zusammenarbeit mit dem Handel

(1) Die Organisation unterhält enge Verbindungen zu jenen nichtstaatlichen Organisationen, die mit dem internationalen Kaffeehandel befaßt sind, sowie zu Kaffeesachverständigen.

(2) Die Mitglieder halten sich bei ihrer Tätigkeit im Rahmen dieses Übereinkommens an die herkömmlichen Handelswege und enthalten sich diskriminierender Verkaufspraktiken. Bei dieser Tätigkeit werden sie bestrebt sein, die berechtigten Interessen des Kaffeehandels gebührend zu berücksichtigen.

Artikel 53

Information

(1) Die Organisation dient als Zentralstelle für die Sammlung, den Austausch und die Veröffentlichung von

- a) statistischen Angaben über Weltproduktion, Preise, Ausfuhren und Einfuhren, Verteilung und Verbrauch von Kaffee und

(b) in so far as is considered appropriate, technical information on the cultivation, processing and utilisation of coffee.

(2) The Council may require Members to furnish such information as it considers necessary for its operations, including regular statistical reports on coffee production, production trends, exports and imports, distribution, consumption, stocks, prices and taxation, but no information shall be published which might serve to identify the operations of persons or companies producing, processing or marketing coffee. Members shall furnish information requested in as detailed and accurate a manner as is practicable.

(3) If a Member fails to supply or finds difficulty in supplying within a reasonable time statistical and other information required by the Council for the proper functioning of the Organization, the Council may require the Member concerned to explain the reasons for non-compliance. If it is found that technical assistance is needed in the matter, the Council may take any necessary measures.

(4) In addition to the measures provided for in paragraph (3) of this Article, the Executive Director may, after giving due notice and unless the Council decides otherwise, withhold the release of coffee stamps or other equivalent export authorisations as provided for in Article 43.

Article 54

Studies

(1) The Council may promote studies concerning the economics of coffee productions and distribution, the impact of governmental measures in producing and consuming countries on the production and consumption of coffee, the opportunities for expansion of coffee consumption for traditional and possible new uses and the effects of the operation of this Agreement on producers and consumers of coffee, including their terms of trade.

(2) The Organization may study the practicability of establishing minimum standards for exports of coffee from producing Members.

Article 55

Special Fund

(1) A special fund shall be established to permit the Organization to adopt and finance any additional measures required to implement provisions of this Agreement relevant to its operation, in

b) technischen Angaben über Anbau-, Be- oder Verarbeitung und Verwendung von Kaffee, soweit dies für zweckdienlich erachtet wird.

(2) Der Rat kann von den Mitgliedern die für seine Tätigkeit notwendigen Informationen verlangen, einschließlich regelmäßiger statistischer Berichte über Kaffee-Erzeugung, Produktionstendenzen, Ausfuhren und Einfuhren, Verteilung, Verbrauch, Vorräte, Preise und Besteuerung; es werden jedoch keine Informationen veröffentlicht, welche die Tätigkeit von Personen oder Gesellschaften erkennen lassen, die Kaffee erzeugen, bearbeiten, verarbeiten oder vertreiben. Die verlangten Informationen sind von den Mitgliedern in möglichst ausführlicher und genauer Form vorzulegen.

(3) Unterläßt es ein Mitglied, die vom Rat zur ordnungsgemäßen Tätigkeit der Organisation angeforderten statistischen und sonstigen Informationen in angemessener Zeit vorzulegen oder trifft es dabei auf Schwierigkeiten, so kann der Rat das betreffende Mitglied ersuchen, die Gründe für die Unterlassung anzugeben. Falls in der Angelegenheit technische Hilfe benötigt wird, kann der Rat die notwendigen Maßnahmen treffen.

(4) Außer den im Absatz 3 vorgesehenen Maßnahmen kann der Exekutivdirektor nach ordnungsgemäßer Ankündigung, sofern der Rat keine andere Entscheidung trifft, die im Artikel 43 vorgesehene Ausgabe von Kaffeemarken oder anderen gleichwertigen Ausfuhrgenehmigungen zurückhalten.

Artikel 54

Untersuchungen

(1) Der Rat kann Untersuchungen betreffend die Wirtschaftsfaktoren der Kaffee-Erzeugung und -verteilung, die Auswirkung von staatlichen Maßnahmen in den Erzeuger- und Verbraucherländern auf die Kaffee-Erzeugung und den Kaffeeverbrauch, die Möglichkeiten für eine Ausweitung des Kaffeeverbrauchs sowohl für herkömmliche Zwecke als auch gegebenenfalls für neue Verwendungsarten sowie die Auswirkungen der Durchführung dieses Übereinkommens auf Kaffee-Erzeuger und -verbraucher einschließlich ihrer Austauschverhältnisse im Außenhandel fördern.

(2) Die Organisation kann die Möglichkeit einer Festsetzung von Mindestnormen für Kaffeeforfuhren aus Erzeuger-Mitgliedsländern untersuchen.

Artikel 55

Sonderfonds

(1) Es wird ein Sonderfonds errichtet, der es der Organisation ermöglichen soll, weitere erforderliche Maßnahmen zu ergreifen und zu finanzieren, um die Bestimmungen dieses Übereinkommens in

particular the verification of stocks provided for in paragraph (2) of Article 51.

(2) Payments to the Fund shall consist of contributions payable by exporting Members pro rata to their exports to importing Members.

(3) The Executive Director shall, at the same time as he submits the Administrative Budget referred to in Article 25, submit a plan of activities to be financed by the Fund, together with the corresponding Budget which shall be approved by exporting Members by a two-thirds majority vote.

(4) The contribution payable by each exporting Member shall be assessed on the basis of the Budget of the Special Fund, shall be payable in US dollars and shall become due on the same date as contributions to the Administrative Budget.

(5) The Fund shall be managed and administered by a Committee composed of the exporting Members of the Executive Board in cooperation with the Executive Director and shall be subject to an independent annual audit as required for the accounts of the Organization under the provisions of Article 27.

(6) The contributions assessed in accordance with the provisions of paragraph (4) of this Article shall be payable on the terms established by the Committee for this purpose. Sanctions for the non-payment of the contributions shall be applied as follows:

- (a) if any Member remains in arrears for a period exceeding three months its voting rights in the Committee shall be suspended automatically;
- (b) if payment of the contribution remains outstanding for six months the Member concerned shall also lose its votes in the Executive Board and the Council; and
- (c) if payment of the contribution remains outstanding for longer than six months the Member concerned shall be given an additional period of 45 days to settle its arrears. If the contribution remains unpaid at the end of this additional period, the Executive Director shall withhold the export stamps corresponding to the quantity of coffee on which the unpaid contribution is due and shall forthwith notify the Member concerned. The Executive Director shall report each such case to the Executive Board which may amend or cancel the action taken by the Executive Director. The Executive Director shall release such stamps as soon as the appropriate payment is made.

bezug auf die Tätigkeit der Organisation zur Anwendung zu bringen, insbesondere die im Artikel 51 Absatz 2 vorgesehene Überprüfung der Kaffeevorräte.

(2) Zahlungen an den Fonds bestehen aus Beiträgen, die von Ausfuhr-Mitgliedern zu entrichten sind, und zwar anteilmäßig zu ihren Ausfuhren an Einfuhr-Mitglieder.

(3) Der Exekutivdirektor legt zum gleichen Zeitpunkt, zu dem er den im Artikel 25 genannten Verwaltungs-Haushaltsplan vorlegt, einen Plan über die vom Fonds zu finanzierenden Tätigkeiten zusammen mit dem entsprechenden Haushaltsplan vor, der von den Ausfuhr-Mitgliedern mit Zweidrittelmehrheit genehmigt wird.

(4) Der von jedem Ausfuhr-Mitglied zu entrichtende Beitrag wird auf der Grundlage des Sonderfonds-Haushaltsplanes errechnet, ist in US-Dollar zu entrichten und zum gleichen Zeitpunkt wie die Beiträge zum Verwaltungs-Haushaltsplan fällig.

(5) Der Fonds wird von einem Ausschuss geführt und verwaltet, bestehend aus den Ausfuhr-Mitgliedern des Exekutivkomitees, in Zusammenarbeit mit dem Exekutivdirektor und ist einer von unabhängigen Rechnungsprüfern durchgeführten Buchprüfung wie die für die Rechnungsführung der Organisation gemäß den Bestimmungen des Artikels 27 erforderliche unterworfen.

(6) Die gemäß den Bestimmungen des Absatzes 4 dieses Artikels festgesetzten Beiträge sind zu den für diesen Zweck vom Ausschuss festgelegten Bedingungen zahlbar. Nichtentrichten der Beiträge wird mit folgenden Sanktionen belegt:

- a) bleibt ein Mitglied länger als drei Monate mit dem Beitrag in Verzug, wird ihm das Stimmrecht im Ausschuss automatisch entzogen;
- b) bleibt die Entrichtung des Beitrages sechs Monate ausständig, verliert das betreffende Mitglied auch seine Stimmen im Exekutivkomitee und im Rat; und
- c) bleibt die Entrichtung des Beitrages länger als sechs Monate ausständig, wird dem Mitglied eine zusätzliche Frist von 45 Tagen zur Begleichung der Rückstände gegeben. Ist der Beitrag am Ende dieser zusätzlichen Frist weiterhin nicht entrichtet, hält der Exekutivdirektor die Ausfuhrmarken zurück, die der Kaffeemenge entsprechen, hinsichtlich derer der nicht entrichtete Beitrag zu leisten ist, und unterrichtet unverzüglich das betreffende Mitglied. Der Exekutivdirektor meldet jeden dieser Fälle dem Exekutivkomitee, das die vom Exekutivdirektor gesetzten Maßnahmen abändern oder aufheben kann. Der Exekutivdirektor gibt diese Marken wieder frei, sobald die entsprechende Zahlung erfolgt ist.

Article 56

Waiver

(1) The Council may, by a distributed two-thirds majority vote, relieve a Member of an obligation on account of exceptional or emergency circumstances, force majeure, constitutional obligations or international obligations under the United Nations Charter for territories administered under the trusteeship system.

(2) The Council, in granting a waiver to a Member, shall state explicitly the terms and conditions on which and the period for which the Member is relieved of such obligation.

(3) Unless the Council decides otherwise, if a waiver brings about an increase in the annual export entitlement of the Member concerned the annual quotas of all other exporting Members entitled to a basic quota shall be adjusted pro rata so that the global annual quota remains unaltered.

(4) The Council shall not consider a request for a waiver of quota obligations solely on the basis of the existence in the Member country making the request, in one or more years, of an exportable production in excess of its permitted exports or which is the consequence of the Member having failed to comply with the provisions of Articles 50 and 51.

(5) The Council may make rules concerning the procedures for the granting of waivers and the criteria for so doing.

CHAPTER IX — CONSULTATIONS,
DISPUTES AND COMPLAINTS

Article 57

Consultations

Each Member shall accord sympathetic consideration to, and shall afford adequate opportunity for, consultation regarding such representations as may be made by another Member with respect to any matter relating to this Agreement. In the course of such consultation, on request by either party and with the consent of the other, the Executive Director shall establish an independent panel which shall use its good offices with a view to conciliating the parties. The costs of the panel shall not be chargeable to the Organization. If a party does not agree to the establishment of a panel by the Executive Director, or if the consultation does not lead to a solution, the matter may be referred to the Council in accordance with the provisions of Article 58. If the consultation does lead to a solution, it shall be

Artikel 56

Befreiung von Verpflichtungen

(1) Der Rat kann bei Vorliegen von außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen, höherer Gewalt, verfassungsrechtlichen Verpflichtungen oder internationalen Verpflichtungen aus der Satzung der Vereinten Nationen für Gebiete, die treuhandschaftlich verwaltet werden, mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit ein Mitglied von einer Verpflichtung befreien.

(2) Bei einer solchen Befreiung legt der Rat ausdrücklich die Voraussetzungen und Bedingungen fest, unter denen das Mitglied von der Verpflichtung befreit wird, und bestimmt die Geltungsdauer der Befreiung.

(3) Wenn der Rat nicht anders beschließt und wenn eine Befreiung eine Erhöhung der dem betreffenden Mitglied zustehenden jährlichen Ausfuhrmenge mit sich bringt, werden die Jahresquoten aller anderen zu einer Grundquote berechtigten Ausfuhr-Mitglieder verhältnismäßig angepaßt, sodaß die Gesamtjahresquote unverändert bleibt.

(4) Der Rat berücksichtigt keinen Antrag auf Befreiung von Verpflichtungen aus Quotenbestimmungen, der nur darauf beruht, daß in einem Jahr oder mehreren Jahren in dem antragstellenden Mitgliedsland eine ausführbare Erzeugung vorhanden ist, welche die zulässigen Ausfuhren übersteigt, oder sich daraus ergibt, daß das Mitglied die Bestimmungen der Artikel 50 und 51 nicht eingehalten hat.

(5) Der Rat erläßt Vorschriften in Bezug auf die Verfahren für die Befreiung von Verpflichtungen und die Kriterien für eine solche Befreiung.

KAPITEL IX — KONSULTATIONEN,
STREITIGKEITEN UND BESCHWERDEN

Artikel 57

Konsultationen

Jedes Mitglied prüft wohlwollend die Möglichkeit von Konsultationen über Vorstellungen, die gegebenenfalls von einem anderen Mitglied über eine dieses Übereinkommen betreffende Angelegenheit erhoben werden, und bietet für solche Konsultationen geeignete Gelegenheit. Der Exekutivdirektor setzt im Verlauf solcher Konsultationen auf Antrag der einen und mit Zustimmung der anderen Partei eine unabhängige Kommission ein, die ihre guten Dienste für einen Vergleich zur Verfügung stellt. Die Kosten der Kommission gehen nicht zu Lasten der Organisation. Stimmt eine Partei der Einsetzung einer Kommission durch den Exekutivdirektor nicht zu oder führen die Konsultationen zu keiner Lösung, kann die Angelegenheit gemäß Artikel 58 an den Rat verwiesen werden. Führen

reported to the Executive Director who shall distribute the report to all Members.

die Konsultationen zu einer Lösung, so wird ein Bericht darüber dem Exekutivdirektor vorgelegt, der ihn allen Mitgliedern zuleitet.

Article 58

Disputes and complaints

(1) Any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement which is not settled by negotiation shall, at the request of any Member party to the dispute, be referred to the Council for decision.

(2) In any case where a dispute has been referred to the Council under the provisions of paragraph (1) of this Article, a majority of Members, or Members holding not less than one-third of the total votes, may require the Council, after discussion, to seek the opinion of the advisory panel referred to in paragraph (3) of this Article on the issues in dispute before giving its decision.

(3) (a) Unless the Council unanimously agrees otherwise, the panel shall consist of:

(i) two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the exporting Members;

(ii) two such persons nominated by the importing Members; and

(iii) a chairman selected unanimously by the four persons nominated under (i) and (ii) or, if they fail to agree, by the Chairman of the Council.

(b) Persons from countries whose Governments are Contracting Parties to this Agreement shall be eligible to serve on the advisory panel.

(c) Persons appointed to the advisory panel shall act in their personal capacities and without instructions from any Government.

(d) The expenses of the advisory panel shall be paid by the Organization.

(4) The opinion of the advisory panel and the reasons therefore shall be submitted to the Council which, after considering all the relevant information, shall decide the dispute.

(5) The Council shall rule on any dispute brought before it within six months of submission of such dispute for its consideration.

(6) Any complaint that any Member has failed to fulfil its obligations under this Agreement shall, at

Artikel 58

Streitigkeiten und Beschwerden

(1) Jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht durch Verhandlungen beigelegt werden kann, wird auf Antrag eines am Streitfall beteiligten Mitgliedes dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

(2) Ist eine Streitigkeit dem Rat gemäß Absatz 1 vorgelegt worden, so kann er von einer Mehrheit der Mitglieder oder von Mitgliedern, denen mindestens ein Drittel der Gesamtstimmzahl zusteht, ersucht werden, nach Erörterung ein Gutachten der im Absatz 3 genannten Beratungsgruppe über die strittigen Fragen einzuholen, bevor er eine Entscheidung trifft.

(3) a) Wenn der Rat nicht einstimmig etwas anderes vereinbart, gehören der Beratungsgruppe an:

i) zwei von den Ausfuhr-Mitgliedern nominierte Personen, von denen die eine umfassende Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere juristische Vorbildung und Erfahrung besitzt;

ii) zwei von den Einfuhr-Mitgliedern nominierte Personen, welche die gleichen Voraussetzungen erfüllen; und

iii) ein Vorsitzender, der einstimmig von den nach Ziffern i) und ii) nominierten vier Personen oder, falls diese zu keiner Einigung gelangen, von dem Vorsitzenden des Rates bestellt wird.

b) Der Beratungsgruppe dürfen nur Personen aus Ländern angehören, deren Regierungen Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind.

c) Die in die Beratungsgruppe berufenen Personen sind in persönlicher Eigenschaft und ohne Weisungen irgendeiner Regierung tätig.

d) Die Aufwendungen der Beratungsgruppe trägt die Organisation.

(4) Das Gutachten der Beratungsgruppe wird mit einer Begründung dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach Prüfung aller maßgebenden Unterlagen einen Beschluß zur Entscheidung der Meinungsverschiedenheit.

(5) Der Rat entscheidet über jede ihm vorgelegte Streitigkeit binnen sechs Monaten nach Vorlage des ihm zur Prüfung übertragenen Streitfalles.

(6) Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen

the request of the Member making the complaint, be referred to the Council which shall make a decision on the matter.

(7) No Member shall be found to have been in breach of its obligations under this Agreement except by a distributed simple majority vote. Any finding that a Member is in breach of its obligations under this Agreement shall specify the nature of the breach.

(8) If the Council finds that a Member is in breach of its obligations under this Agreement, it may, without prejudice to other enforcement measures provided for in other Articles of this Agreement, by a distributed two-thirds majority vote, suspend such Member's voting rights in the Council and its right to have its votes cast in the Board until it fulfils its obligations, or the Council may decide to exclude such Member from the Organization under the provisions of Article 66.

(9) A Member may seek the prior opinion of the Executive Board in a matter of dispute or complaint before the matter is discussed by the Council.

nicht erfüllt hat, wird auf Antrag des beschwerdeführenden Mitgliedes dem Rat vorgelegt, welcher darüber entscheidet.

(7) Für die Feststellung, daß ein Mitglied dieses Übereinkommen verletzt hat, ist die beiderseitige einfache Mehrheit erforderlich. In dieser Feststellung ist die Art der Verletzung seiner Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen anzugeben.

(8) Stellt der Rat fest, daß ein Mitglied dieses Übereinkommen verletzt hat, so kann er, unbeschadet sonstiger in anderen Artikeln dieses Übereinkommens vorgesehener Zwangsmaßnahmen, mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und sein Recht, seine Stimme im Exekutivkomitee abzugeben oder abgeben zu lassen, zeitweilig entziehen, bis es seine Verpflichtungen erfüllt hat, oder aber er kann den Ausschluß dieses Mitgliedes aus der Organisation gemäß Artikel 66 beschließen.

(9) Bevor die Angelegenheit vom Rat behandelt wird, kann ein Mitglied bei einer Streitigkeit oder Beschwerde ein vorheriges Gutachten des Exekutivkomitees einholen.

CHAPTER X — FINAL PROVISIONS

Article 59

Signature

This Agreement shall be open for signature at the United Nations headquarters from 1 January 1983 until and including 30 June 1983 by Contracting Parties to the International Coffee Agreement 1976 or the International Coffee Agreement 1976 as Extended and Governments invited to the sessions of the International Coffee Council convened for the purpose of negotiating this Agreement.

Article 60

Ratification, acceptance, approval

(1) This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatory Governments in accordance with their respective constitutional procedures.

(2) Except as provided for in Article 61, instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Secretary-General of the United Nations not later than 30 September 1983. However, the Council may grant extensions of time to signatory Governments which are unable to deposit their instruments by that date.

KAPITEL X — SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 59

Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt vom 1. Jänner 1983 bis einschließlich 30. Juni 1983 am Sitz der Vereinten Nationen zur Unterzeichnung durch Vertragsparteien des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 oder des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 und durch Regierungen auf, die zu den zum Zwecke der Verhandlungen über dieses Übereinkommen einberufenen Tagungen des Internationalen Kaffee-Rates eingeladen waren.

Artikel 60

Ratifikation, Annahme, Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die unterzeichnenden Regierungen gemäß ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren.

(2) Abgesehen von dem im Artikel 61 vorgesehenen Fall sind die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden bis zum 30. September 1983 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen zu hinterlegen. Der Rat kann jedoch den unterzeichnenden Regierungen, die nicht in der Lage sind, ihre Urkunden bis zu diesem Zeitpunkt zu hinterlegen, eine Verlängerung der Frist gewähren.

Article 61.

Entry into force

(1) This Agreement shall enter into force definitively on 1 October 1983 if by that date Governments representing at least 20 exporting Members holding at least 80 percent of the votes of the exporting Members and at least 10 importing Members holding at least 80 percent of the votes of the importing Members, calculated as at 30 September 1983, have deposited their instruments of ratification, acceptance or approval. Alternatively, it shall enter into force definitively at any time after 1 October 1983 if it is provisionally in force in accordance with the provisions of paragraph (2) of this Article and these percentage requirements are satisfied by the deposit of instruments of ratification, acceptance or approval.

(2) This Agreement may enter into force provisionally on 1 October 1983. For this purpose, a notification by a signatory Government or by any other Contracting Party to the International Coffee Agreement 1976 as Extended containing an undertaking to apply this Agreement provisionally and to seek ratification, acceptance or approval in accordance with its constitutional procedures as rapidly as possible, which is received by the Secretary-General of the United Nations not later than 30 September 1983, shall be regarded as equal in effect to an instrument of ratification, acceptance or approval. A Government which undertakes to apply this Agreement provisionally pending the deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval shall be regarded as a provisional party thereto until it deposits its instrument of ratification, acceptance or approval, or until and including 31 December 1983 whichever is the earlier. The Council may grant an extension of the time within which any Government which is applying this Agreement provisionally may deposit its instrument of ratification, acceptance or approval.

(3) If this Agreement has not entered into force definitively or provisionally on 1 October 1983 under the provisions of paragraph (1) or (2) of this Article, those Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession or made notifications containing an undertaking to apply this Agreement provisionally and to seek ratification, acceptance or approval may, by mutual consent, decide that it shall enter into force among themselves. Similarly, if this Agreement has entered into force provisionally but has not entered into force definitively on 31 December 1983, those Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession or made the notifications referred to in paragraph (2) of this Article, may, by

Artikel 61

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt endgültig am 1. Oktober 1983 in Kraft, wenn bis zu dem genannten Tag Regierungen ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden hinterlegt haben, die mindestens 20 Ausfuhr-Mitglieder mit mindestens 80 vH der den Ausfuhr-Mitgliedern zustehenden Stimmen und mindestens 10 Einfuhr-Mitglieder mit mindestens 80 vH der den Einfuhr-Mitgliedern zustehenden Stimmen, wie zum 30. September 1983 berechnet, vertreten. Im übrigen tritt das Übereinkommen jederzeit nach dem 1. Oktober 1983 endgültig durch Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden in Kraft, wenn es gemäß Absatz 2 vorläufig in Kraft getreten ist und die Voraussetzungen hinsichtlich dieser Hundertsätze erfüllt sind.

(2) Dieses Übereinkommen kann am 1. Oktober 1983 vorläufig in Kraft treten. Zu diesem Zweck gilt eine bis zum 30. September 1983 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen eingegangene Notifikation einer unterzeichnenden Regierung oder einer anderen Vertragspartei des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976, wonach sich diese verpflichtet, dieses Übereinkommen vorläufig anzuwenden und die Ratifikation, Annahme oder Genehmigung nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren so bald wie möglich zu erwirken, als der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde gleichwertig. Eine Regierung, die sich verpflichtet, dieses Übereinkommen bis zur Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde vorläufig anzuwenden, gilt bis zur Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde oder bis einschließlich 31. Dezember 1983, je nachdem welcher Zeitpunkt früher liegt, als vorläufige Vertragspartei. Der Rat kann eine Verlängerung der Frist gewähren, in der eine Regierung, die dieses Übereinkommen vorläufig anwendet, ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegen kann.

(3) Ist dieses Übereinkommen am 1. Oktober 1983 gemäß Absatz 1 oder 2 dieses Artikels nicht endgültig oder vorläufig in Kraft getreten, so können Regierungen, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden hinterlegt oder Notifikationen mit der Verpflichtung übermittelt haben, dieses Übereinkommen vorläufig anzuwenden und die Ratifikation, Annahme oder Genehmigung zu erwirken, im gegenseitigen Einvernehmen beschließen, daß dieses Übereinkommen zwischen ihnen in Kraft tritt. Ist dieses Übereinkommen am 31. Dezember 1983 vorläufig, aber nicht endgültig in Kraft getreten, so können Regierungen, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden hinterlegt oder die im Absatz 2 dieses Artikels erwähnte Notifikation

mutual consent, decide that it shall continue in force provisionally or enter into force definitively among themselves.

Article 62

Accession

(1) The Government of any State member of the United Nations or of any of its specialised agencies may accede to this Agreement upon conditions which shall be established by the Council.

(2) Instruments of accession shall be deposited with the Secretary-General of the United Nations. The accession shall take effect upon deposit of the instrument.

Article 63

Reservations

Reservations may not be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

Article 64

Extension to designated territories

(1) Any Government may, at the time of signature or deposit of an instrument of ratification, acceptance, approval or accession, or at any time thereafter, by notification to the Secretary-General of the United Nations, declare that this Agreement shall extend to any of the territories for whose international relations it is responsible; this Agreement shall extend to the territories named therein from the date of such notification.

(2) Any Contracting Party which desires to exercise its rights under the provisions of Article 5 in respect of any of the territories for whose international relations it is responsible or which desires to authorise any such territory to become part of a Member group formed under the provisions of Article 6 or 7, may do so by making a notification to that effect to the Secretary-General of the United Nations, either at the time of the deposit of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, or at any later time.

(3) Any Contracting Party which has made a declaration under the provisions of paragraph (1) of this Article may at any time thereafter, by notification to the Secretary-General of the United Nations, declare that this Agreement shall cease to extend to the territory named in the notification. This Agreement shall cease to extend to such territory from the date of such notification.

(4) When a territory to which this Agreement has been extended under the provisions of paragraph (1) of this Article subsequently attains its independence, the Government of the new State may,

gemacht haben, gleichfalls im gegenseitigen Einvernehmen beschließen, daß es zwischen ihnen vorläufig in Kraft bleibt oder endgültig in Kraft tritt.

Artikel 62

Beitritt

(1) Die Regierungen jedes Mitgliedstaates der Vereinten Nationen oder einer ihrer Spezialorganisationen können diesem Übereinkommen unter den vom Rat festzusetzenden Bedingungen beitreten.

(2) Beitrittsurkunden sind beim Generalsekretär der Vereinten Nationen zu hinterlegen. Der Beitritt wird mit der Hinterlegung der Urkunde wirksam.

Artikel 63

Vorbehalte

Hinsichtlich der Bestimmungen dieses Übereinkommens dürfen keinerlei Vorbehalte eingelegt werden.

Artikel 64

Ausdehnung auf bezeichnete Gebiete

(1) Jede Regierung kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder zu einem späteren Zeitpunkt durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß dieses Übereinkommen auch für Gebiete gilt, deren internationale Beziehungen sie wahrnimmt; dieses Übereinkommen wird vom Zeitpunkt der Notifikation für die darin genannten Gebiete wirksam.

(2) Jede Vertragspartei, die ihre Rechte aus Artikel 5 in bezug auf eines der Gebiete, deren internationale Beziehungen sie wahrnimmt, ausüben will, oder die eines dieser Gebiete ermächtigen will, sich an einer gemäß Artikel 6 oder 7 gebildeten Mitgliedergruppe zu beteiligen, kann dies durch eine entsprechende an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation zum Zeitpunkt der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder zu einem späteren Zeitpunkt tun.

(3) Jede Vertragspartei, die eine Erklärung gemäß Absatz 1 abgegeben hat, kann später jederzeit durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß dieses Übereinkommen nicht mehr für das in der Notifikation genannte Gebiet gelten soll; ab dem Zeitpunkt der Notifikation gilt dieses Übereinkommen nicht mehr für das betreffende Gebiet.

(4) Erlangt ein Gebiet, für welches dieses Übereinkommen gemäß Absatz 1 gilt, in der Folge seine Unabhängigkeit, so kann die Regierung des neuen Staates innerhalb von 90 Tagen nach Erlangen der

within 90 days after the attainment of independence, declare by notification to the Secretary-General of the United Nations that it has assumed the rights and obligations of a Contracting Party to this Agreement. It shall, as from the date of such notification, become a Contracting Party to this Agreement. The Council may grant an extension of the time within which such notification may be made.

Article 65

Voluntary withdrawal

Any Contracting Party may withdraw from this Agreement at any time by giving a written notice of withdrawal to the Secretary-General of the United Nations. Withdrawal shall become effective 90 days after the notice is received.

Article 66

Exclusion

If the Council decides that any Member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may, by a distributed two-thirds majority vote, exclude such Member from the Organization. The Council shall immediately notify the Secretary-General of the United Nations of any such decision. Ninety days after the date of the Council's decisions, such Member shall cease to be a Member of the Organization and, if such Member is a Contracting Party, a party to this Agreement.

Article 67

Settlement of accounts with withdrawing or excluded Members

(1) The Council shall determine any settlement of accounts with a withdrawing or excluded Member. The Organization shall retain any amounts already paid by a withdrawing or excluded Member and such Member shall remain bound to pay any amounts due from it to the Organization at the time the withdrawal or the exclusion becomes effective; provided, however, that in the case of a Contracting Party which is unable to accept an amendment and consequently ceases to participate in this Agreement under the provisions of paragraph (2) of Article 69, the Council may determine any settlement of accounts which it finds equitable.

(2) A Member which has ceased to participate in this Agreement shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation or the other assets of the Organization; nor shall it be liable for payment of any part of the deficit, if any, of the Organization upon termination of this Agreement.

Unabhängigkeit durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei dieses Übereinkommens übernimmt. Sie wird ab dem Zeitpunkt der Notifikation Vertragspartei dieses Übereinkommens. Der Rat kann eine Verlängerung der Frist gewähren, in der diese Notifikation erfolgen kann.

Artikel 65

Freiwilliger Rücktritt

Eine Vertragspartei kann durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete schriftliche Kündigung jederzeit von diesem Übereinkommen zurücktreten. Der Rücktritt wird 90 Tage nach Eingang der Kündigung wirksam.

Artikel 66

Ausschluß

Stellt der Rat fest, daß ein Mitglied seine Pflichten aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und stellt er überdies fest, daß durch diese Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt wird, so kann er mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit dieses Mitglied aus der Organisation ausschließen. Der Rat notifiziert dem Generalsekretär der Vereinten Nationen unverzüglich diesen Beschluß. Das Mitglied verliert seine Mitgliedschaft in der Organisation und, wenn es Vertragspartei dieses Übereinkommens war, diese Eigenschaft 90 Tage nach dem Beschluß des Rates.

Artikel 67

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern

(1) Der Rat regelt die Kontenabrechnung mit einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied. Die Organisation behält die von einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied bereits entrichteten Beiträge ein, und das Mitglied bleibt zur Entrichtung der bei Wirksamwerden des Rücktrittes oder Ausschlusses fälligen Beiträge verpflichtet; jedoch kann der Rat in Fällen, in denen eine Vertragspartei eine Änderung nicht annehmen kann und deshalb gemäß Artikel 69 Absatz 2 dem Übereinkommen nicht mehr angehört, eine von ihm für angemessen erachtete Kontenabrechnung festlegen.

(2) Ein Mitglied, das dem Übereinkommen nicht mehr angehört, hat bei Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens weder Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös oder an anderen Vermögenswerten der Organisation, noch ist es zur Zahlung eines Teiles eines etwaigen Defizits der Organisation verpflichtet.

Article 68

Duration and termination

(1) This Agreement shall remain in force for a period of six years until 30 September 1989 unless extended under the provisions of paragraph (2) of this Article or terminated under the provisions of paragraph (3) of this Article.

(2) The Council may, at any time after 30 September 1987 by a vote of 58 percent of the Members having not less than a distributed majority of 70 percent of the total votes, decide either that this Agreement be renegotiated or that it be extended, with or without modification, for such period as the Council shall determine. Any Contracting Party which by the date on which such renegotiated or extended Agreement enters into force has not made a notification of acceptance of such renegotiated or extended Agreement to the Secretary-General of the United Nations, or any territory which is either a Member or a party to a Member group on behalf of which such notification has not been made by that date, shall as of that date cease to participate in such Agreement.

(3) The Council may at any time, by a vote of a majority of the Members having not less than a distributed two-thirds majority of the total votes, decide to terminate this Agreement. Termination shall take effect on such date as the Council shall decide.

(4) Notwithstanding the termination of this Agreement, the Council shall remain in being for as long as necessary to carry out the liquidation of the Organization, settlement of its accounts and disposal of its assets and shall have during that period such powers and functions as may be necessary for those purposes.

Article 69

Amendment

(1) The Council may, by a distributed two-thirds majority vote, recommend an amendment of this Agreement to the Contracting Parties. The amendment shall become effective 100 days after the Secretary-General of the United Nations has received notifications of acceptance from Contracting Parties representing at least 75 percent of the exporting countries holding at least 85 percent of the votes of the exporting Members, and from Contracting Parties representing at least 75 percent of the importing countries holding at least 80 percent of the votes of the importing Members. The Council shall fix a time within which Contracting Parties shall notify the Secretary-General of the United Nations of their acceptance of the amendment. If, on expiry of such time limit, the percentage requirements for the entry into effect of the amend-

Artikel 68

Geltungsdauer und Außerkraftsetzung

(1) Dieses Übereinkommen bleibt für die Dauer von sechs Jahren bis zum 30. September 1989 in Kraft, sofern es nicht gemäß Absatz 2 verlängert oder gemäß Absatz 3 außer Kraft gesetzt wird.

(2) Der Rat kann jederzeit nach dem 30. September 1987 mit einer Mehrheit von mindestens 58 vH von Mitgliedern, die eine beiderseitige Mehrheit von 70 vH der Gesamtstimmen vertreten, beschließen, entweder dieses Übereinkommen erneut zu verhandeln oder es mit oder ohne Änderungen für einen vom Rat zu bestimmenden Zeitabschnitt zu verlängern. Hat eine Vertragspartei die Annahme des neuverhandelten oder verlängerten Übereinkommens dem Generalsekretär der Vereinten Nationen bis zum Tage seines Wirksamwerdens nicht notifiziert oder ein Gebiet, das entweder Mitglied ist oder einer Mitgliedergruppe angehört, bis zu diesem Tage nicht notifizieren lassen, so scheidet diese Vertragspartei oder dieses Gebiet an diesem Tage von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus.

(3) Der Rat kann jederzeit mit einer mindestens eine beiderseitige Zweidrittelmehrheit der Gesamtstimmen umfassenden Mehrheit der Mitglieder die Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens beschließen. Es wird zu einem vom Rat zu beschließenden Zeitpunkt außer Kraft gesetzt.

(4) Ungeachtet der Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens bleibt der Rat so lange weiterbestehen, wie es für die Durchführung der Liquidation der Organisation, die Abrechnung der Konten und die Veräußerung ihrer Vermögenswerte notwendig ist; er hat während dieser Zeit die für diese Zwecke notwendigen Aufgaben und Befugnisse.

Artikel 69

Änderung

(1) Der Rat kann mit beiderseitiger Zweidrittelmehrheit den Vertragsparteien eine Änderung dieses Übereinkommens empfehlen. Die Änderung wird 100 Tage nach dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Annahmefifikationen von Vertragsparteien, die mindestens 75 vH der Ausfuhrländer mit mindestens 85 vH der den Ausfuhr-Mitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, und von Vertragsparteien, die mindestens 75 vH der Einfuhrländer mit mindestens 80 vH der den Einfuhr-Mitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, beim Generalsekretär der Vereinten Nationen eingegangen sind. Der Rat legt eine Frist fest, innerhalb der Vertragsparteien dem Generalsekretär der Vereinten Nationen die Annahme der Änderung zu notifizieren haben. Sind bis zum Ablauf dieser Frist die Voraussetzungen hinsichtlich der Hundertsätze für das

ment have not been met, the amendment shall be considered withdrawn.

(2) Any Contracting Party which has not notified acceptance of an amendment within the period fixed by the Council, or any territory which is either a Member or a party to a Member group on behalf of which such notification has not been made by that date, shall cease to participate in this Agreement from the date on which such amendment becomes effective.

(3) The provisions of this Article shall not affect any power invested in the Council under this Agreement to revise any Annexes thereto.

Article 70

Supplementary and transitional provisions

(1) This Agreement shall be considered as a continuation of the International Coffee Agreement 1976 as Extended.

(2) In order to facilitate the uninterrupted continuation of the International Coffee Agreement 1976 as Extended:

- (a) all acts by or on behalf of the Organization or any of its organs under the International Coffee Agreement 1976 as Extended, in effect on 30 September 1983, the terms of which do not provide for expiry on that date, shall remain in effect unless changed under the provisions of this Agreement; and
- (b) all decisions required to be taken by the Council during coffee year 1982/83 for application in coffee year 1983/84 shall be taken by the Council in coffee year 1982/83 and applied on a provisional basis as if this Agreement had already entered into force.

Article 71

Authentic texts of the Agreement

The texts of this Agreement in the English, French, Portuguese and Spanish languages shall all be equally authentic. The originals shall be deposited with the Secretary-General of the United Nations.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, having been duly authorised to this effect by their respective Governments, have signed this Agreement on the dates appearing opposite their signatures.

Inkrafttreten der Änderung nicht erfüllt worden, so gilt die Änderung als zurückgezogen.

(2) Vertragsparteien, die innerhalb der vom Rat festgesetzten Frist die Annahme der Änderung nicht notifiziert haben, oder Gebiete, die Mitglieder sind oder einer Mitgliedergruppe angehören, die die Annahme der Änderung innerhalb dieser Frist nicht notifizieren haben lassen, scheiden ab diesem Zeitpunkt von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus.

(3) Die Bestimmungen dieses Artikels haben keine Auswirkung auf die in diesem Übereinkommen dem Rat erteilte Ermächtigung, die Anhänge zu diesem Übereinkommen zu ändern.

Artikel 70

Ergänzungs- und Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Übereinkommen gilt als Fortsetzung des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976.

(2) Um die ununterbrochene Fortsetzung des verlängerten Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 zu erleichtern, gilt folgendes:

- a) alle nach dem verlängerten Kaffee-Übereinkommen 1976 von der Organisation oder einem ihrer Organe selbst oder in ihrem Namen getroffenen Maßnahmen, die am 30. September 1983 in Kraft sind und bei denen nicht bestimmt ist, daß ihre Wirkung an diesem Tag endet, bleiben in Kraft, sofern sie nicht durch dieses Übereinkommen geändert werden; und
- b) alle Beschlüsse, die der Rat während des Kaffeejahres 1982/83 zwecks Anwendung im Kaffeejahr 1983/84 zu fassen hat, werden vom Rat im Kaffeejahr 1982/83 gefaßt und vorläufig so angewendet, als wäre dieses Übereinkommen schon in Kraft getreten.

Artikel 71

Authentischer Wortlaut dieses Übereinkommens

Der englische, französische, portugiesische und spanische Wortlaut dieses Übereinkommens ist in gleicher Weise authentisch. Die Urschriften werden beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt.

ZU URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen hiezu gehörig Bevollmächtigten dieses Übereinkommen an den neben ihrer Unterschrift vermerkten Tagen unterzeichnet.

Annex 1

PEOPLE'S REPUBLIC OF ANGOLA

1. Not later than 31 July of each year Angola shall notify the Executive Director of the amount of coffee it expects to have available for export during the following coffee year. The quota of Angola for that coffee year shall be the amount thus indicated provided that this amount does not exceed the export entitlement for Angola calculated on the basis of the application of the provisions of Articles 30 and 35 of the International Coffee Agreement 1976 and provided that the amount indicated by the member is confirmed by the Executive Director.

2. The annual quota of Angola established under the provisions of paragraph 1 of this Annex shall be exempt from downward or upward adjustments of quota and shall be deducted from the global annual quota established by the Council under the provisions of Article 34 prior to the allocation of annual quotas to exporting Members entitled to a basic quota under the provisions of paragraphs (1) and (2) of Article 35.

3. If the amount of coffee declared by Angola to be available for export in a coffee year exceeds the quota to which it would have been entitled under the provisions of Articles 30 and 35 of the International Coffee Agreement 1976 the procedures provided for in this Annex shall be suspended. A basic quota shall be established for Angola and it shall be subject to all the provisions of the Agreement applicable to exporting Members entitled to a basic quota.

Anlage 1

VOLKSREPUBLIK ANGOLA

(1) Bis zum 31. Juli eines jeden Jahres notifiziert Angola dem Exekutivdirektor die Kaffeemenge, die ihm während des nächsten Kaffeejahres voraussichtlich zur Verfügung steht. Die dementsprechend angegebene Menge bildet die Quote für Angola für das betreffende Kaffeejahr, sofern diese Menge die Ausfuhrmenge, die für Angola auf der Grundlage der Anwendung der Bestimmungen der Artikel 30 und 35 des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 berechnet worden ist, nicht übersteigt und sofern die vom Mitglied angegebene Menge vom Exekutivdirektor bestätigt wird.

(2) Die gemäß Absatz 1 dieser Anlage festgesetzte Jahresquote für Angola ist von Abwärts- und Aufwärtsquotenanpassungen ausgenommen und wird von der vom Rat gemäß Artikel 34 festgesetzten Gesamtjahresquote vor der Zuteilung der Gesamtjahresquoten an Ausfuhr-Mitglieder, die gemäß Artikel 35 Absatz 1 und 2 auf eine Grundquote Anrecht haben, abgezogen.

(3) Liegt die Kaffeemenge, die Angola für die Ausfuhr in einem Kaffeejahr als zur Verfügung stehend angegeben hat, über der Quote, auf die es gemäß Artikel 30 und 35 des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1976 Anrecht gehabt hätte, werden die in dieser Anlage vorgesehenen Verfahren zeitweilig ausgesetzt. Es wird für Angola eine Grundquote festgesetzt, und Angola unterliegt allen auf Ausfuhr-Mitglieder, die Anrecht auf eine Grundquote haben, anwendbaren Bestimmungen des Übereinkommens.

Annex 2Anlage 2**EXPORTING MEMBERS SUBJECT TO THE PROVISIONS OF ARTICLE 31**

Exporting Member	Percentage share ¹⁾	Number of votes in addition to basic votes ²⁾
	(1)	(2)
TOTAL		
(a) with OAMCAF	100.00	44
(b) without OAMCAF	70.62	35
Bolivia	4.65	2
Burundi ³⁾		7
Ghana	2.14	0
Guinea	4.25	2
Haiti	16.99	7
Jamaica	0.74	0
Liberia	5.52	2
Malawi	0.99	0
Nigeria	3.11	0
Panama	2.79	0
Paraguay	4.61	2
Rwanda ³⁾		7
Sierra Leone	9.94	4
Sri Lanka	2.29	0
Thailand	4.44	2
Trinidad and Tobago	1.45	0
Venezuela	3.40	0
Zimbabwe	3.31	0
OAMCAF	29.38	9
Benin	2.24	0
Central African Republic	11.32	4
Congo	1.70	0
Gabon	1.70	0
Togo	12.42	5

¹⁾ Refers to Members to which the provisions of paragraph (2) of Article 31 apply

²⁾ Refers to the provisions of paragraph (3) of Article 13

³⁾ See paragraph (6) of Article 31

AUSFUHR-MITGLIEDER, DIE ARTIKEL 31 UNTERWORFEN SIND

Ausfuhr-Mitglied	Hundertatz des Anteils ¹⁾	Anteil der Stimmen zusätzlich zu den Grundstimmen ²⁾
	(1)	(2)
INSGESAMT		
a) mit OAMCAF	100.00	44
b) ohne OAMCAF	70.62	35
Bolivien	4.65	2
Burundi ³⁾		7
Ghana	2.14	0
Guinea	4.25	2
Haiti	16.99	7
Jamaika	0.74	0
Liberia	5.52	2
Malawi	0.99	0
Nigerien	3.11	0
Panama	2.79	0
Paraguay	4.61	2
Rwanda ³⁾		7
Sierra Leone	9.94	4
Sri Lanka	2.29	0
Thailand	4.44	2
Trinidad und Tobago	1.45	0
Venezuela	3.40	0
Zimbabwe	3.31	0
OAMCAF	29.38	9
Benin	2.24	0
Zentralafrikanische Republik	11.32	4
Kongo	1.70	0
Gabun	1.70	0
Togo	12.42	5

¹⁾ Bezieht sich auf Mitglieder, auf die die Bestimmungen des Artikels 31 Absatz 2 zutreffen.

²⁾ Bezieht sich auf die Bestimmungen des Artikels 13 Absatz 3.

³⁾ Siehe Artikel 31 Absatz 6.

Annex 3Anlage 3

SHARE OF INDIVIDUAL MEMBERS IN THE
GLOBAL QUOTA FOR EXPORTING MEM-
BERS ENTITLED TO A BASIC QUOTA IN
COFFEE YEAR 1983/84

Exporting Member	Percentage
TOTAL	100.00
Colombian Milds	20.12
Colombia	16.28
Kenya	2.48
Tanzania	1.36
Other Milds	23.36
Costa Rica	2.16
Dominican Republic	0.95
Ecuador	2.17
El Salvador	4.48
Guatemala	3.47
Honduras	1.49
India	1.24
Mexico	3.65
Nicaragua	1.28
Papua New Guinea	1.16
Peru	1.31
Brazilian and Other Arabicas	33.45
Brazil	30.83
Ethiopia	2.62
Robustas	23.07
Indonesia	4.55
OAMCAF	11.96
Uganda	4.44
Zaire	2.12

Note: The Philippines as an exporting Member entitled to a basic quota shall have an annual quota in coffee year 1983/84 of 470 000 bags which shall be subject to any adjustments applied to the quotas of exporting Members entitled to a basic quota under the provisions of the Agreement.

ANTEIL DER EINZELNEN MITGLIEDER AN
DER GESAMTQUOTE FÜR AUSFUHR-MIT-
GLIEDER, DIE ANRECHT AUF EINE
GRUNDQUOTE IM KAFFEEJAHR 1983/84
HABEN

Ausfuhr-Mitglied	Hundertsatz
INSGESAMT	100.00
„Colombian Milds“ Kaffeesorten	20.12
Kolumbien	16.28
Kenia	2.48
Tansania	1.36
„Other Milds“ Kaffeesorten	23.36
Costa Rica	2.16
Dominikanische Republik	0.95
Ekuador	2.17
El Salvador	4.48
Guatemala	3.47
Honduras	1.49
Indien	1.24
Mexiko	3.65
Nikaragua	1.28
Papua Neuguinea	1.16
Peru	1.31
„Brazilian and Other Arabicas“ Kaf- feesorten	33.45
Brasilien	30.83
Äthiopien	2.62
„Robustas“ Kaffeesorten	23.07
Indonesien	4.55
OAMCAF	11.96
Uganda	4.44
Zaire	2.12

Anmerkung: Die Philippinen, die als Ausfuhr-Mitglied das Anrecht auf eine Grundquote haben, erhalten eine Jahresquote im Kaffeejahr 1983/84 von 470 000 Sack; diese Jahresquote ist etwaigen Anpassungen unterworfen, die auf Quoten von Ausfuhr-Mitgliedern angewendet werden, die Anrecht auf eine Grundquote gemäß den Bestimmungen des Übereinkommens haben.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 26. März 1984 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt; das Übereinkommen ist gemäß seinem Artikel 61 Absatz 2 am 1. Oktober 1983 vorläufig in Kraft getreten.

Außer Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft haben nachstehende Staaten das Übereinkommen ratifiziert, sind diesem beigetreten oder haben Erklärungen über dessen vorläufige Anwendung hinterlegt:

Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Australien, Belgien, Benin, Bolivien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Burundi, Dänemark, Dominikanische Republik, Ekuador, Elfenbeinküste, El Salvador, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Ghana, Griechenland, Guatemala, Guinea, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irland, Italien, Jamaika, Japan, Jugoslawien, Kamerun, Kanada, Kenia, Kolumbien, Kongo, Kostarika, Liberia, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Mexiko, Neuseeland (einschließlich Cook-Inseln und Niue), Niederlande, Nikaragua, Norwegen, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Portugal, Rwanda, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Uganda, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (einschließlich Guernsey und Jersey), Zaire, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Das endgültige Inkrafttreten wird gesondert kundgemacht werden.

Sinowatz



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 751,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 850,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,40 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.